

Jahresabschlussbericht

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

2018

Inhaltsverzeichnis

1.	Feststellungsbeschluss	5
2.	Lagebericht	7
2.1	Grundlagen	7
2.1.1	Rechtsform.....	7
2.1.2	Organisation.....	7
2.1.3	Aufgabe	8
2.1.4	Steuerliche Behandlung	8
2.2	Wirtschaftliche Situation / Finanzbericht.....	8
2.2.1	Allgemeines zum Jahresabschluss	8
2.2.2	Betriebsabrechnung	9
2.2.3	Vermögens- und Finanzlage	11
2.2.4	Ertragslage.....	15
2.2.5	Investitionen.....	16
2.2.6	Vergleich Wirtschaftsplan.....	19
2.2.6.1	Erfolgsplanabrechnung	19
2.2.6.2	Vermögensplanabrechnung	21
3.	Anhang zum Jahresabschluss / Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung 2018	22
3.1	Erläuterungen zur Bilanz / Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	22
3.1.1	Aktiva	22
3.1.1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände.....	22
3.1.1.2	Sachanlagevermögen	23
3.1.1.3	Finanzanlagen	26
3.1.1.4	Forderungen	27
3.1.1.5	Kassenbestand	28
3.1.1.6	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	28
3.1.2	Passiva	28
3.1.2.1	Eigenkapital	28
3.1.2.2	Empfangene Ertragszuschüsse.....	29
3.1.2.3	Rückstellungen	29
3.1.2.4	Verbindlichkeiten.....	30
3.1.2.5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	32
3.2	Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	32
3.2.1	Umsatzerlöse	32
3.2.1.1	Schmutzwassergebühr.....	34
3.2.1.2	Niederschlagswassergebühr	35

3.2.2	Andere aktivierte Leistungen.....	36
3.2.3	Sonstige betriebliche Erträge	36
3.2.4	Materialaufwand.....	37
3.2.5	Personalaufwand	37
3.2.6	Abschreibungen	38
3.2.7	Sonstige betriebliche Aufwendungen	38
3.2.8	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge.....	39
3.2.9	Zinsen und ähnliche Aufwendungen.....	39
3.2.10	Außerordentliches Ergebnis	40
3.2.11	Sonstige Steuern.....	40
3.2.12	Jahresgewinn / Jahresverlust.....	41
4.	Anlagen 2018.....	42
4.1	Anlage 1: Bilanz / Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2018	42
4.2	Anlage 2: Ausweis Eigenmittel 2018 / Strukturbilanz 2018	46
4.3	Anlage 3: Anlagennachweis 2018	48
4.4	Anlage 4: Darlehensübersicht 2018.....	50
4.5	Anlage 5: Abgeschlossene Maßnahmen 2018	52

1. Feststellungsbeschluss

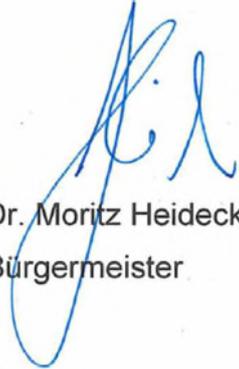
Der Jahresabschluss 2018 wurde vom Gemeinderat der Stadt Ettlingen in seiner öffentlichen Sitzung am 15.02.2023 gem. § 16 Abs. 3 EigBG wie folgt festgestellt:

Bilanzsumme		49.355.119,09 €
davon entfallen auf der Aktivseite		
auf das Anlagevermögen	47.260.660,34 €	
auf das Umlaufvermögen	2.079.230,09 €	
auf aktive Rechnungsabgrenzung	15.228,66 €	
davon entfallen auf der Passivseite		
auf das Eigenkapital	377.178,99 €	
auf die empfangenen Ertragszuschüsse	5.233.697,52 €	
auf die Verbindlichkeiten	41.650.088,51 €	
auf Rückstellungen	2.094.154,07 €	
Jahresgewinn		80.740,87 €
Summe der Erträge		7.853.366,00 €
Summe der Aufwendungen		7.772.625,13 €

Der Jahresgewinn 2018 in Höhe von 80.740,87 € wird zu dem bestehenden Gewinnvortrag von 250.421,85 € hinzugerechnet. Auf das Jahr 2019 wird somit ein Gewinn von 331.162,72 € vorgetragen.

Der städtischen Revision liegen der Jahresabschlussbericht und der Jahresabschluss 2018 zur Prüfung vor.

Ettlingen, 16.02.2023



Dr. Moritz Heidecker
Bürgermeister

2. Lagebericht

2.1 Grundlagen

2.1.1 Rechtsform

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Stadt Ettlingen wurde gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 29. Juni 1994 aus einem als Regiebetrieb geführten Unternehmen zum 01.01.1995 gegründet. Die Vorschriften der Gemeindeordnung und des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg sowie die Betriebssatzung für die Abwasserbeseitigung der Stadt Ettlingen finden hierfür Anwendung.

Der Eigenbetrieb ist finanzwirtschaftlich eigenständig; er ist jedoch rechtlich weiterhin unselbständig und wird nach außen durch die Stadt Ettlingen vertreten. Transparenz und Eigenverantwortlichkeit wurden in dieser Betriebsform gesteigert und letztlich die Effizienz der öffentlichen Aufgabenerfüllung durch das Hinzuziehen privatwirtschaftlicher Elemente verbessert.

2.1.2 Organisation

In den organisatorischen Strukturen ist der Eigenbetrieb in Teilbereichen eng mit der städtischen Kernverwaltung verbunden. Er ist organisatorisch in einen kaufmännischen, vertreten durch die Stadtkämmerei, und einen technischen Geschäftskreis, vertreten durch das Stadtbauamt, gegliedert.

Der kaufmännische Geschäftskreis umfasst sämtliche Verwaltungs- und Organisationsangelegenheiten für alle Zweige des Rechnungswesens (Buchhaltung, Wirtschaftsplan, Jahresabschluss, Abwicklung des Zahlungsverkehrs). Die technische Verantwortung, die Zuständigkeit für die Veranlagung von Abwasseranschluss- und Entwässerungsbeiträgen, die technische Überwachung von den Anlagen und die investive Planung übernimmt das Stadtbauamt.

Die Organe des Eigenbetriebs sind gemäß Betriebssatzung der Gemeinderat, der Verwaltungsausschuss und der Oberbürgermeister.

Der Gemeinderat hat am 16.07.2014 die Ausgliederung des Eigenbetriebs aus der Stadtkämmerei und dem Stadtbauamt als eigenständige Einrichtung beschlossen. Die nach dem Eigenbetriebsgesetz der Betriebsleitung obliegenden Aufgaben, die vom Oberbürgermeister im Rahmen der Gemeindeordnung und der Hauptsatzung im dort festgelegten Zuständigkeitsrahmen wahrgenommen wurden, gingen auf den Bürgermeister und somit vom Dezernat I ins Dezernat II über.

Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebs ist das Kalenderjahr.

Von der Festsetzung eines Stammkapitals wurde gemäß § 12 Abs. 2 EigBG abgesehen. Der Eigenbetrieb besitzt kein Stammkapital.

2.1.3 Aufgabe

Zweck des Eigenbetriebes sind der Betrieb und die Durchführung der Abwasserbeseitigung der Stadt Ettlingen. Des Weiteren kann er alle Geschäfte betreiben, die unmittelbar oder mittelbar seinen Betriebszweck fördern.

Das Aufgabenspektrum umfasst die gesamte städtische Abwasserwirtschaft.

Eine eigene Kläranlage wird nicht betrieben. Das gesamte Abwasser wird an das Klärwerk der Stadt Karlsruhe abgeführt. Über einen sogenannten Schmutzfrachtanteil beteiligt sich der Eigenbetrieb an den Kosten des Klärwerks der Stadt Karlsruhe. Dieser wird in regelmäßigen Abständen vom Tiefbauamt der Stadt Karlsruhe an bestimmten Schnittstellen (Vorfluter) des Kanalnetzes zwischen Ettlingen und Karlsruhe im Laufe des Jahres gemessen. Über die Ergebnisse der Schmutzfrachtmessungen wird die Stadt Ettlingen in Form eines Berichts informiert. Aus den Ergebnissen einzelner Messungen wird ein Durchschnittswert für das ganze Jahr ermittelt. Dieser Wert kann je nach Verschmutzungsgrad von Jahr zu Jahr variieren.

Die Stadt Ettlingen ist außerdem Mitglied der Abwasserverbände Beierbach (rund 91,34% Anteil: Bruchhausen, Ettlingenweier, Oberweier, Schluttenbach) und Albtal (13,03%/26%: Spessart und Schöllbronn).

Die Oberziele sind die stetige Weiterentwicklung, Modernisierung und Erhaltung des hohen funktionalen und substanziellen Standards der Abwasseranlagen bei einer konstanten, möglichst geringen Gebührenbelastung der Bürger. Mit intelligenter Kanalplanung (Kanalsanierungskonzept), modernem Kanalbau und ausgefeilter Technik zur Überwachung und Reinigung der Kanäle bewältigt der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung hier wichtige Aufgaben – Grundvoraussetzung um die Gewässer zu schützen und die Gesundheit der Menschen zu erhalten.

2.1.4 Steuerliche Behandlung

Der Eigenbetrieb unterliegt nicht der Körperschaftsteuerpflicht und auch keiner Umsatzsteuerpflicht, da hoheitlich tätig und stellt damit keinen Betrieb gewerblicher Art dar. Er ist daher auch nicht vorsteuerabzugsberechtigt.

2.2 Wirtschaftliche Situation / Finanzbericht

2.2.1 Allgemeines zum Jahresabschluss

Die Rechtsgrundlagen für den Jahresabschluss finden sich in § 16 EigBG und §§ 7 bis 12 EigBVO. Darüber hinaus finden für den Jahresabschluss die allgemeinen Vorschriften, die Ansatzvorschriften, die Vorschriften über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und die Vorschriften über den Anhang für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuches Anwendung.

Der Eigenbetrieb führt das Rechnungswesen mit dem seitens des Zweckverbands Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken angebotenen ADV-Verfahren "SAP dvv.Finzen Kommunale Doppik", ab Juli 2018 umbenannt in Iteos nach den Grundsätzen der doppelten kaufmännischen Buchführung.

Die Bilanz ist in Kontoform aufgestellt und gemäß § 8 EigBVO gegliedert. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach § 9 EigBVO aufgestellt.

Das gesamte Sachanlagevermögen und die immateriellen Vermögensgegenstände werden mit dem SAP-Modul FI-AA geführt. Den Abschreibungen liegen die Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde. Es findet ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode Anwendung. Bei den Zugängen wurde die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer zugrunde gelegt.

2.2.2 Betriebsabrechnung

Neben dem handelsrechtlichen Jahresabschluss ist nach KAG auch ein gebührenrechtliches Ergebnis jedes Wirtschaftsjahres zu ermitteln. Dafür ist eine **Betriebsabrechnung** aufzustellen. Betriebsabrechnung ist eine andere Bezeichnung für die Kosten- und Leistungsrechnung zur innerbetrieblichen Wirtschaftlichkeitskontrolle und Preisermittlung. Anders als in der GuV werden hier einerseits die sach- und zeitfremden Beträge ausgesondert (wie zum Beispiel periodenfremde Erträge und Aufwendungen) und andererseits die dort nicht erfassten Kosten und Erlöse eingegliedert (wie zum Beispiel kalkulatorischen Zinsen).

Zusammengefasst ermittelt die Betriebsabrechnung die Kostendeckung beider Abwasserbereiche: Niederschlagswasser und Schmutzwasser, darüber hinaus den Kostenanteil der Ettlinger Straßen an der Niederschlagswasserbeseitigung. Wird eine Kostenüberdeckung ermittelt, so ist diese innerhalb der nächsten fünf Jahre auszugleichen (vgl. § 14 KAG). Dafür ist handelsrechtlich eine Rückstellung wegen der Verpflichtung zum späteren Ausgleich zu bilden. Umgekehrt können die Kostenunterdeckungen in diesem Zeitraum ausgeglichen werden.

In Summe entsprechen die meisten Kostenarten in der Betriebsabrechnung denen der Gewinn- und Verlustrechnung nach Handelsrecht (GuV), die für den Eigenbetrieb mit dem Jahresabschluss aufgestellt wird. Ein wesentlicher Unterschied zur GuV sind die in der Betriebsabrechnung berechneten kalkulatorischen Zinsen, die höher ausfallen als die tatsächlich bezahlten Zinsen laut GuV (80.509,17 € mehr an kalkulatorischen Zinsen zu den tatsächlich angefallenen Fremdkapitalzinsen in 2018).

Seit der Einführung der gesplitteten Abwassergebühr übernimmt die Fa. Schneider & Zajontz aus Heilbronn die Erstellung der jährlichen Betriebsabrechnungen des Eigenbetriebs. Für 2018 ist die Betriebsabrechnung als Anlage in separater Fassung beigefügt.

Wichtige Erkenntnisse daraus (siehe Schaubild nächste Seite) sind: Die Schmutzwasserbeseitigung weist eine Kostenüberdeckung in 2018 von 472.585,50 € und die Niederschlagswasserbeseitigung ebenfalls eine Kostenüberdeckung von 104.576,31 € aus. Diese sind erlösmindernd in der GuV 2018 der Rückstellung für den Ausgleich von ausgleichspflichtigen Gebührenüberschüssen in Gesamthöhe von 577.161,81 € zugeführt und sind bis 2023 in den künftigen Gebührenkalkulationen auszugleichen.

Die in dieser Betriebsabrechnung ermittelten Ergebnisse wurden in der GuV 2018 bereits verarbeitet. Näheres dazu siehe Punkt 3.1.2.3 Seite 30.

Schneider & Zajontz

Ermittlung des Deckungsbedarfs und der Betriebsergebnisse

Bezeichnung	vgl. Anlage	2018			
		Gesamt- summe	Straßenent- wässerungs- anteil	Entwässerungseinrichtung	
				Schmutz- wasser	Niederschlags- wasser
		€	€	€	€
laufende Kosten	I.1	3.806.535,49	287.517,83	2.659.880,26	859.137,40
Abwasserabgabe	I.1	15.076,14		15.076,14	
abzüglich laufende Erlöse	I.2	-171.417,28	-21.930,18	-83.976,36	-65.510,74
kalkulatorische Abschreibungen	IV	2.442.131,13	523.163,83	1.208.497,88	710.469,42
abzüglich Auflösungen	V	-391.855,82	-30.962,53	-191.468,53	-169.424,76
kalkulatorische Verzinsung	VI	1.035.175,05	278.913,95	425.834,12	330.426,98
Deckungsbedarf		6.735.644,71	1.036.702,90	4.033.843,51	1.665.098,30
abzüglich Erlöse Grundgebühren		781.893,91		781.893,91	0,00
Erlöse durch Benutzungsgebühren		5.494.209,71		3.724.535,10	1.769.674,61
Betriebsergebnisse: + = Kostenüberdeckung/ - = Kostenunterdeckung		577.161,81		472.585,50	104.576,31
darin enthaltene Ausgleiche aus Vorjahren: + = Kostenüberdeckung/ - = Kostenunterdeckung	VIII	0,00		0,00	0,00
in den Folgejahren noch auszugleichen: + = Kostenüberdeckung/ - = Kostenunterdeckung		577.161,81		472.585,50	104.576,31
<i>nachrichtlich:</i> Leistungseinheiten Kostendeckende Gebührensätze (Deckungsbedarf / Leistungseinheiten)				2.257.294 m³ 1,44 €/m³	2.995.468 m³ 0,56 €/m³

2.2.3 Vermögens- und Finanzlage

	2017		2018		Veränderung	
	TEUR	v.H.	TEUR	v.H.	TEUR	v.H.
Aktivseite						
langfristig						
Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	42.774	87,5	43.308	87,7	534	1,1
Finanzanlagen	3.881	7,9	3.953	8,0	72	0,1
Rechnungsabgrenzungsposten	17	0,03	6	0,0	-11	0,0
	46.672	95,5	47.267	95,8	595	1,2
					0	
kurzfristig					0	
Forderungen	1.112	2,3	709	1,4	-403	-0,8
Rechnungsabgrenzungsposten	8	0,02	9	0,0	1	0,0
Kassenmehreinnahmen	1.088	2,2	1.370	2,8	282	0,6
	2.208	4,5	2.088	4,2	-120	-0,2
					0	
Summe Aktiva	48.880	100,0	49.355	100,0	475	1,0
					0	
Passivseite					0	0,0
langfristig					0	0,0
Eigenkapital	296	0,6	377	0,8	81	0,2
empfangene Erträgszuschüsse	5.504	11,3	5.234	10,6	-270	-0,5
Darlehen	40.907	83,7	39.707	80,5	-1.200	-2,4
	46.707	95,6	45.318	91,8	-1.389	-2,8
					0	
kurzfristig					0	
Rückstellungen u. Verbindlichkeiten	2.173	4,4	4.037	8,2	1.864	3,8
Kassenmehrausgaben	0		0	0,0	0	0,0
	2.173	4,4	4.037	8,2	1.864	3,8
					0	
Summe Passiva	48.880	100,0	49.355	100,0	475	1,0

Die Summe der nach finanzwirtschaftlichen Kriterien aufbereiteten Bilanz hat im Wirtschaftsjahr um 475 T€ (+ 1,0 %) auf 49.355 T€ zugenommen.

Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände betragen netto rd. 2.197 T€. Nach Abzug der Abschreibungen in Höhe von netto rd. 1.664 T€ erhöhte sich der Bilanzansatz der **Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenstände** um 534 T€; bezogen auf die Bilanzsumme macht er 87,7 % aus.

Die **Finanzanlagen** enthalten die Beteiligungen an den Abwasserverbänden Beierbach und Albtal. Beim AV Beierbach nahm die Beteiligung von 3.819 T€ in 2017 um 72 T€ auf 3.891 T€ in 2018 zu. Beim AV Albtal blieb der Vorjahreswert von 62 T€ in 2018 unverändert. Dem entsprechend erhöhte sich der Wert der Finanzanlagen zum 31.12.2018 in Summe auf 3.953 T€.

Der langfristige Anteil von **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP)** nahm um 10 T€ ab, was dem jährlichen Abbau der bilanzierten Cap-Prämien entspricht.

Insgesamt betragen die **langfristig gebundenen Vermögenswerte** rund 95,8 % der Bilanzsumme.

Die **kurzfristigen Vermögenswerte** entsprechen 4,2 % der Bilanzsumme in 2018. Diese setzen sich aus 709 T€ Forderungen, 1.370 T€ Kassenmehreinnahmen und 9 T€ an Rechnungsabgrenzungsposten zusammen. Bei Forderungen sind allein 274 T€ aus Forderungen aus Lieferung und Leistung, 129 T€ aus der Forderung gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis, 61 T€ aus der Forderung gegenüber der Gemeinde, sowie 245 T€ an sonstigen Forderungen. (Näheres siehe S. 28 Punkt 3.1.1.4.)

Das **Eigenkapital** des Betriebs resultiert zum einen aus der Kapitalrücklage in Höhe von 46 T€, die unverändert geblieben ist und zum anderen aus dem Gewinnvortrag aus 2017 in Höhe von 250 T€. Dieser erhöht sich um den Jahresgewinn aus 2018 in Höhe von 81 T€ auf insgesamt 331 T€ Gewinnvortrag für das Jahr 2019. Damit nimmt das Eigenkapital von 296 T€ in 2017 um 81 T€ Gewinn aus 2018 auf 377 T€ zu.

Die **Ertragszuschüsse** betragen 5.234 T€ oder 10,6 % der Bilanzsumme. Diese setzen sich zusammen aus Abwasserbeiträgen bzw. Zuweisungen und Zuschüssen für die eigenen Anlagen des Eigenbetriebs. Bei den Abwasserbeiträgen steht den Zugängen in Höhe von 98 T€ ein Auflösungsbetrag von 270 T€ gegenüber. Bei den Zuweisungen und Zuschüssen ergibt sich kein Zugang, lediglich Auflösungen von 98 T€. Im Saldo beider Positionen (Beiträge und Zuschüsse) ergibt sich eine Minderung der Bilanzposition um 270 T€. Die Beiträge und die Zuweisungen und Zuschüsse werden mit einem durchschnittlichen Auflösungssatz von 2,07 % aufgelöst.

Die **Verbindlichkeiten** stellen mit dem Anteil von 80,5 % der Bilanzsumme an langfristigen und mit 8,2 % an kurzfristigen Verbindlichkeiten inklusive der Rückstellungen den größten Anteil mit insgesamt 88,7 % auf der Passivseite der Bilanz dar.

Der Stand an **langfristigen Darlehen** ist mit einem Anteil von 80,5 % an der Bilanzsumme ausgewiesen. Der durchschnittliche gewichtete Zinssatz aus allen Darlehen des Wirtschaftsjahres betrug 1,89 %. Im Wirtschaftsjahr 2018 wurden keine Darlehen aufgenommen. Nach Abzug der Tilgungen in Höhe von 1.200 T€ ergibt sich inklusive des Trägerdarlehens der Stadt Ettlingen (=6.464 T€) ein neuer Darlehensstand von 39.707 T€.

Die **kurzfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten** entsprechen 8,2 % der gesamten Bilanzsumme. Sie betreffen die Rückstellungen aus ausgleichspflichtigen Gebührenüberschüssen in Höhe von 1.016 T€, weitere Rückstellungen - zum großen Teil aus noch nicht abgerechneten Verwaltungskosten an die Stadt Ettlingen - mit 1.078 T€. Darüber hinaus fallen 881 T€ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, 171 T€ für die Verbindlichkeit gegen verbundenem Unternehmen, 688 T€ für die Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde, sowie 202 T€ für die sonstigen Verbindlichkeiten an. (Näheres siehe S. 32 Punkt 3.1.2.4.)

In der folgenden **Kapitalflussrechnung** werden die finanzwirtschaftlichen Vorgänge weiter aufgegliedert.

Die Investitionen bei den Sachanlagen und den Finanzanlagen in Höhe von 2.269 T€ konnten 2018 nicht aus dem Einnahmenüberschuss, der dem Betrieb als Eigenfinanzierungsquelle zur Verfügung steht, in Höhe von 1.386 T€ finanziert werden. Diesem waren dabei 1.664 T€ aus den Abschreibungen und Anlagenabgängen, aus dem Jahresgewinn 81 T€ und dem Rechnungsabgrenzungsposten 10 T€ zugeflossen. Von diesen verfügbaren Mitteln waren vorab die Auflösung der Ertragszuschüsse von 369 T€ zu finanzieren, so dass sich insgesamt ein Einnahmenüberschuss von 1.386 T€ ergab.

Im Saldo ergibt sich ein verbleibender Finanzierungsmittelfehlbetrag von 883 T€, der sich im Kapitalbereich durch den Rückgang an Ertragszuschüssen (98 T€) abzüglich der Tilgungen (1.200 T€) um weitere -1.102 T€ auf -1.985 T€ vergrößert. Diese Deckungsmittellücke konnte nicht durch den vorgetragenen Deckungsmittelüberschuss aus 2017 in Höhe von 36 T€ ausgeglichen werden. Der verbleibende Fehlbetrag von -1.949 T€ bildete einen Deckungsmittelfehlbetrag, der ins darauffolgende Jahr übertragen wurde.

Kapitalflussrechnung

	2018	2017
	TEUR	TEUR
<u>1. Investitionen</u>		
+ Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	2.197	791
+ Finanzanlagen	<u>72</u>	<u>-164</u>
	2.269	627
<u>2. Einnahmenüberschuss</u>		
+ Jahresergebnis	81	156
+ zuzüglich Abschreibungen+Anlagenabgänge	1.664	1.608
+ Rechnungsabgrenzungsposten	10	11
- abzüglich Auflösung Ertragszuschüsse	<u>-369</u>	<u>-406</u>
	1.386	1.369
<u>Finanzbedarf (1. abzügl.2.)</u>	883	-742
<u>3. Kapitalbereich</u>		
+ empfangene Ertragszuschüsse und Zuweisungen	98	178
+ Darlehensaufnahmen	0	0
- abzüglich Darlehenstilgung	<u>-1.200</u>	<u>-1.103</u>
	-1.102	-925
<u>Abbau/Zunahme (-) der Netto-Geldschulden (3. abzügl. Finanzbedarf)</u>	-1.985	-183
Netto-Geldschulden des Vorjahres	36	219
<u>Finanzierungssaldo gesamt</u>	-1.949	36

Der ermittelte Finanzierungssaldo von -1.949 T€ aus der Kapitalflussrechnung entspricht auch dem Saldo aus der Strukturbilanz 2018.

Strukturbilanz		
	2018	
Aktivseite		
langfristig		
Anlagevermögen	47.261	
Rechnungsabgrenzungsposten	6	
./. Ertragszuschüsse	-5.234	
	42.033	95,3
kurzfristig		0,0
Forderungen	709	1,6
Rechnungsabgrenzungsposten	9	0,02
Kassenmehreinnahmen	1.370	3,1
	2.088	4,7
Summe Aktiva	44.122	100,0
langfristig		
Eigenkapital	377	0,9
Verbindlichkeiten	39.707	90,0
	40.084	90,8
kurzfristig		0,0
Rückstellungen u. Verbindlichkeiten	4.038	9,2
Kassenmehrausgaben	0	0,0
	4.038	9,2
Summe Passiva	44.122	100,0
Finanzierungssaldo langfristig	-1.949	-4,9

2.2.4 Ertragslage

	T€	v.H.	T€	v.H.	T€	v.H.
Umsatzerlöse	6.668	85	6.530	83	138	2,1
Andere aktivierte Eigenleistungen	23	0	29	0	-6	-20,7
Sonstige betriebliche Erträge	<u>1.162</u>	<u>15</u>	<u>1.202</u>	<u>15</u>	<u>-40</u>	<u>-3,3</u>
Betriebliche Erträge	7.853	100	7.760	100	92	1,2
Materialaufwand	580	7	408	5	172	42,2
Personalaufwand	521	7	510	7	11	2,2
Abschreibungen	1.654	21	1.608	20	46	2,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>4.178</u>	<u>53</u>	<u>4.049</u>	<u>52</u>	<u>129</u>	<u>3,2</u>
Betriebliche Aufwendungen	6.933	88	6.575	84	358	5,4
Zwischenergebnis (betriebliches Ergebnis)	919	12	1.185	15	-266	-22,4
Finanzergebnis (Aufwandssaldo)	<u>-828</u>	<u>-11</u>	<u>-1.025</u>	<u>-13</u>	<u>197</u>	<u>-19,2</u>
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	+91	1	+160	2	-69	-43,1
Außerordentliches Ergebnis (Aufwandssaldo)	<u>-10</u>	<u>0</u>	<u>-4</u>	<u>0</u>	<u>-6</u>	150,0
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	81	1	156	2	-75	-48,1

Die betrieblichen Erträge sind von rd. 7,8 Mio. € in 2017 auf rd. 7,9 Mio. € in 2018 angestiegen, was zum größten Teil auf die Einnahmen aus Abwassergebühren zurückzuführen ist, welche um 172 T€ höher als in 2017 ausgefallen sind. (Näheres siehe Punkt 3.2.1 Seite 32)

Bei den betrieblichen Aufwendungen gab es in 2018 einen Anstieg von rd. 358 T€ auf rd. 6,9 Mio. €. Dies ist vor allem den höheren Unterhaltungsaufwendungen des Kanalnetzes in Höhe von 181 T€ geschuldet. (Näheres dazu siehe Punkt 3.2.4 Seite 37)

Beim **Finanzergebnis**, welches die Zinserträge, die Zinsaufwendungen sowie den Cap-Prämienabbau beinhaltet, ergibt sich gegenüber dem Vorjahr ein um 197 T€ niedrigerer Aufwandssaldo. Ursächlich ist hierfür insbesondere das anhaltend niedrige Zinsniveau auf dem Kreditmarkt, wodurch die laufenden Darlehen mit einem variablen Zins und die Darlehen mit einer auslaufenden Zinsbindung profitieren. Dieser positive Effekt beträgt alleine 171 T€. Infolgedessen sinkt der kalkulatorische Zinssatz, auch maßgebend für die Verzinsung des städtischen Darlehens, von 2,60 % in 2017 um 0,40 % auf 2,20 % in 2018. Dadurch wird das Jahresergebnis um 26 T€ entlastet.

Das **außerordentliche Ergebnis** ist in 2018 um 6 T€ höher gegenüber dem Vorjahr (4 T€) ausgefallen. (Näheres hierzu siehe Punkt 3.2.10 Seite 40)

Die betrieblichen Erträge sind um 92 T€ und **die betrieblichen Aufwendungen** sind um 358 T€ höher gegenüber dem Vorjahr, so dass sich das **Betriebsergebnis** gegenüber 2017 um rd. 266 T€ verschlechtert hat. Saldiert mit dem um 197 T€ niedrigeren Finanzaufwand und mit dem um 6 T€ höheren außerordentlichen Ergebnis, ergibt sich gegenüber 2017 eine Reduzierung von rd. 75 T€. Damit ergibt sich nach dem Gewinn von 156 T€ in 2017 ein Überschuss von 81 T€ in 2018.

Dieser **Überschuss** wird mit dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr (250 T€) addiert. Ins nächste Jahr wird somit ein Gewinn in Höhe von 331 T€ vorgetragen.

2.2.5 Investitionen

Im Wirtschaftsjahr 2018 sind folgende Investitionen getätigt worden:

Anlagenklasse	Zugang	Währung
Anlagenklasse A010 Lizenzen	- €	EUR
Anlagenklasse A0520 DV-Software	26.185,95 €	EUR
Anlagenklasse A2080 Mischwasserkanal	343.362,98 €	EUR
Anlagenklasse A2081 HA Mischwasser	83.895,77 €	EUR
Anlagenklasse A2100 Regenwasserkanal	302.585,34 €	EUR
Anlagenklasse A2101 HA Regenwasserkanal	19.511,61 €	EUR
Anlagenklasse A2120 Schmutzwasserkanal	283.677,31 €	EUR
Anlagenklasse A2121 HA Schmutzwasserkanal	30.448,36 €	EUR
Anlagenklasse A2130 Quellwasserkanal	- €	EUR
Anlagenklasse A2154 Mischwasserbauwerke	- €	EUR
Anlagenklasse A2155 Regenwasserbauwerke	- €	EUR
Anlagenklasse A3400 Maschinen	1.574,37 €	EUR
Anlagenklasse A3450 Technische Anlagen	1.855,09 €	EUR
Anlagenklasse A3500 Betriebsvorrichtungen	- €	EUR
Anlagenklasse A3550 Betr.-+Geschäftsausstat.	2.451,28 €	EUR
Anlagenklasse A3600 Telekommunik. + EDV	664,02 €	EUR
Anlagenklasse A4020 AiB - EP- Tiefbau	1.100.601,82 €	EUR
Anlagenklasse A4100 AiB (Altdatenübern.)	656,85 €	EUR
Gesamtzugang Anlagevermögen	2.197.470,75 €	EUR

Erläuterungen zu den Maßnahmen des Vermögensplanes 2018

Sanierungsmaßnahme im Zuge der Ergebnisse der Eigenkontrollverordnung

Mit der Behebung der Schäden, die die Eigenkontrollverordnung aufzeigte, wurde im Wirtschaftsjahr 2005 begonnen. Neben im Erfolgsplan abgewickelten punktuellen Sanierungen wurden im Wirtschaftsjahr in geschlossener Bauweise weitere Kanäle in Schluttenbach, Ettlingenweier, Schöllbronn, Bruchhausen und Ettlingen West saniert.

Hausanschlüsse

Durch Schließen von Baulücken, durch schadhafte Altanschlüsse im öffentlichen Bereich und durch Neuanschlüsse privater Bauherren gegen Erstattungsvereinbarung wurde die Erneuerung bzw. Auswechslung von einzelnen Hausanschlüssen erforderlich; im Wirtschaftsjahr fielen öffentliche Hausanschlussarbeiten im Erschließungsgebiet "Hertzstraße Süd-Ost" an. Die übrigen Anschlüsse waren für private Bauherren gegen Vollkostenersatz, hier schlug insbesondere der Hausanschluss für den Neubau des BBZ Beethovenstraße mit rd. 50.000,00 € auf Grund der Dimension (DN 400) und der Vielzahl der querenden Leitungen zu Buche. Die Maßnahmen wurden im Wirtschaftsjahr mit vorhandenen Finanzmitteln abgerechnet.

Kanal Kehreckweg

Nachdem die Stadtwerke dem Stadtbauamt im Laufe des Jahres 2017 mitgeteilt hatten, dass sie die Versorgungsleitungen erneuern müssen, wurde der Zustand des Mischwasserkanals aus Steinzeug, DN 250, und der daran angeschlossenen Hausanschlüsse vom Stadtbauamt überprüft. Ergebnis der Überprüfung war, dass der Kanal Schäden (Scherben, Undichtigkeiten) aufweist und hydraulisch überlastet ist. Um die Schäden und Überlastung zu beseitigen, wurden im Wirtschaftsjahr 2018 die Arbeiten für die Aufdimensionierung der Abwasserleitung, Steinzeugkanal DN 250 auf Stahlbetonkanal DN 300 – DN 400, zzgl. Erneuerung der Hausanschlüsse im öffentlichen Bereich ausgeschrieben, vergeben und mit den Bauarbeiten begonnen. Die Arbeiten wurden in 2019 abgeschlossen.

Im Wirtschaftsjahr fielen externe Ingenieurleistungen für die Planung und Bauleitung des Projektes an, darüber hinaus wurden erste Abschlagsrechnungen für die Bauarbeiten beglichen. Die Maßnahmen wurden im Wirtschaftsjahr mit vorhandenen Finanzmitteln abgerechnet.

Elektrisches Schiebetor für RÜB Erlenwiesen

Aufgrund der Diebstahlsgefahr für das städtische Baustofflager, Einbruchsversuchen und vom Gelände ausgehender Gefahren war es notwendig, das RÜB Erlenwiesen mit einem automatisch schließenden Tor (ähnlich Stadtbauamt, Ottostraße) auszustatten. Die Vergabe erfolgte im Wirtschaftsjahr, Abschluss und Schlussrechnung im Folgejahr. Die zur Verfügung gestellten Finanzmittel waren ausreichend.

Kanal Winterstraße

Der Straßenbelag, als auch der Kanal waren überaltert, der Zustand von Straße und Kanal wies dementsprechende Schäden auf (Kanal: Scherben, Undichtigkeiten). Um die Schäden zu beseitigen, wurden im Wirtschaftsjahr 2018 die Arbeiten für die Erneuerung des Kanals einschl. der Hausanschlüsse im öffentlichen Bereich ausgeschrieben, vergeben und mit den Bauarbeiten begonnen. Die Arbeiten wurden in 2020 abgeschlossen. Im

Wirtschaftsjahr fielen interne Ingenieurleistungen für die Planung und Bauleitung des Projektes an, darüber hinaus wurden erste Abschlagsrechnungen für die Bauarbeiten beglichen. Die Maßnahmen wurden im Wirtschaftsjahr mit vorhandenen Finanzmitteln abgerechnet.

Überrechnung Kanalnetz Schluttenbach/ Überrechnung der Kanalnetze Schöllbronn

Nachdem in den übrigen Ortsteilen sowie dem Großteil der Kernstadt die Kanalnetze hydraulisch überrechnet wurden, benötigte der Abwasserversorgungsträger Eigenbetrieb Abwasser auch die entsprechenden hydraulischen Grundlagen in der Gesamtbetrachtung für diesen Ortsteil. Die Überrechnung erfolgte im Wirtschaftsjahr und wurde auch schlussgerechnet. Die zur Verfügung gestellten Finanzmittel waren ausreichend.

Kanal Erschließung Pflegeheim Schöllbronn

Aufgrund des dort laufenden bauplanrechtlichen Verfahrens wurde die Notwendigkeit der Erschließungsplanung deutlich. Im Wirtschaftsjahr fielen externe und interne Ingenieurleistungen für die Vorplanung des Projektes an. Die zur Verfügung gestellten Finanzmittel waren ausreichend.

Kanal Schwarzwaldstraße

Die Straßenbaumaßnahme einschl. Kanalerneuerung wurde im Jahr 2016 abgeschlossen. Abschluss und Schlussrechnung erfolgten im Wirtschaftsjahr 2017. In 2018 wurden Kosten in Höhe von 836,85 € für interne Ingenieurleistungen abgerechnet. Die Maßnahmen wurden im Wirtschaftsjahr mit vorhandenen Finanzmitteln abgerechnet.

Lamellensieb RÜB Schöllbronn

Im Bereich des Auslaufs des RÜB Schöllbronn in den Dorfwiesen wurden Ablagerungen von Toilettenhygieneartikel festgestellt. Um die Reinigungsleistung des RÜBs zu erhöhen und dadurch die Umwelt zu schonen wurde im Wirtschaftsjahr der Einbau eines Lamellensiebs im Beckenüberlauf des RÜB Schöllbronn geplant, die Arbeiten wurden dann in 2019 vergeben und mit dem Bau begonnen, im Februar 2020 fand die Schlussabnahme statt. Im Wirtschaftsjahr fielen Kosten für externe und interne Ing. Leistungen an. Die zur Verfügung gestellten Finanzmittel waren ausreichend.

Erwerb von beweglichen Sachen

Die 18 Hebeanlagen mit ca. 35 Pumpen und entsprechenden Druckleitungen, 2 RÜBs, 2 RKBs sind mit aufwändiger Technik (Pumpen-Elektrosteuerung, Rückstauklappen, Kompressoren etc.) ausgestattet. Ersatzbeschaffungen sind hier unumgänglich. Es fallen u.a. Ersatz für Pumpen an, aber auch Fahrzeuge und Maschinen für das Personal des Eigenbetriebs. Im Wirtschaftsjahr wurde eine Digitalausgabeeinheit beschafft. Die zur Verfügung gestellten Finanzmittel waren ausreichend.

DV-Geräte und Software

Für die Auswertung der Kanalinspektion, erstellen einer Kanalsanierungsstrategie und Ausschreibung von Kanalrenovierungsarbeiten wurde die Software Barthauer erworben. Darüber hinaus waren Ersatzbeschaffungen im Bereich der Hardware an einzelnen Arbeitsplätzen erforderlich, einzelne Handys wurden erneuert, bzw. waren auf Grund der Einführung von Ingrad Mobile Smartphones erforderlich. Die Maßnahmen wurden im Wirtschaftsjahr mit vorhandenen Finanzmitteln abgerechnet.

2.2.6 Vergleich Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan sowie dem Vermögensplan.

2.2.6.1 Erfolgsplanabrechnung

Dem **Erfolgsplan** sind folgende Zahlen aus der Erfolgsrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung) gegenüberzustellen:

	Planansatz 2018 €	Rechnungsergebnis 2018 €	Planvergleich Mehr /Weniger - €
1. Umsatzerlöse	6.510.970,00	6.668.079,12	157.109,12
- Schmutzwassergebühr	4.420.360,00	4.506.429,01	86.069,01
- Niederschlagswassergebühr	1.770.000,00	1.769.674,61	-325,39
- Hausentwässerung/Anschlußgebühren	12.800,00	22.965,00	10.165,00
-Verwaltungsgebühren	0,00	100,00	100,00
- Aufl. (passiv) Beitr. u. ähnl. Entgelte	215.300,00	269.926,90	54.626,90
- Auflösung v. Zuweisungen und Zuschüssen	92.510,00	98.983,60	6.473,60
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	12.100,00	22.778,59	10.678,59
- Aktivierte Eigenleistungen	0,00	16.225,00	16.225,00
- Bauzeitzinsen	12.100,00	6.553,59	-5.546,41
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.235.420,00	1.162.202,75	-73.217,25
- Sonstige Ersätze	0,00	0,00	0,00
- Erstattung für Entwässerung öffentl. Straßen	1.108.420,00	1.036.702,90	-71.717,10
- Erstattungen von Gden. u. Gden.-Verb.	1.000,00	1.022,58	22,58
- Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
- Erstattungen von privaten Unternehmen	0,00	0,00	0,00
- Erträge aus Stromverkauf	0,00	312,80	312,80
- Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
- Erstattungen von Zweckverbänden	126.000,00	124.164,47	-1.835,53
Summe betrieblicher Erträge	7.758.490,00	7.853.060,46	94.570,46
4. Materialaufwand	605.550,00	580.492,44	-25.057,56
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	85.550,00	60.647,39	-24.902,61
- Bewirtschaftung der Gdst. u. baul. Anlagen	0,00	0,00	0,00
- Strom, Wasser, Gas	58.150,00	41.983,15	-16.166,85
- bezogene Leistungen und Waren	6.500,00	2.771,09	-3.728,91
- Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	4.800,00	2.078,37	-2.721,63
- Fahrzeugunterhaltung	11.600,00	13.227,16	1.627,16
- Dienst- und Schutzkleidung	4.500,00	587,62	-3.912,38
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
- Unterhaltung Kanalnetz	520.000,00	519.845,05	-154,95
5. Personalaufwand	507.160,00	521.376,72	14.216,72
a) Löhne und Gehälter	391.509,00	403.076,67	11.567,67
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	115.651,00	118.300,05	2.649,05
6. Abschreibungen	1.619.140,00	1.654.127,50	34.987,50
- Abschreibungen auf Forderungen	0,00		0,00

	Planansatz 2018 €	Rechnungsergebnis 2018 €	Planvergleich Mehr /Weniger - €
7. Sonstige Aufwendungen	4.083.390,00	4.177.975,61	94.585,61
- Versicherungen	2.280,00	1.587,90	-692,10
- Bürobedarf, Drucksachen usw.	4.570,00	5.465,61	895,61
- Postaufwendungen usw.	2.050,00	2.745,41	695,41
- Dienstreisen	2.000,00	1.819,46	-180,54
- Gutachten, Gerichtskosten u. ä.	18.200,00	13.677,62	-4.522,38
- EDV-Aufwand	16.870,00	31.307,31	14.437,31
- KA-antelliger Kläraufwand inkl. Abwasserabgabe	2.250.200,00	1.746.888,71	-503.311,29
- Erstattungen an Land	1.500,00	143,16	-1.356,84
- VWK-Erstattungen an Stadtwerke	32.000,00	35.415,26	3.415,26
- VWK-Erstattungen an Stadt	539.000,00	539.000,00	0,00
- Aus- u. Fortbildung	7.000,00	8.286,19	1.286,19
- Zuweisungen an den Beierbachverband	955.000,00	981.828,55	26.828,55
- Zuweisungen an den Abwasserverband Albtal	252.500,00	228.223,43	-24.276,57
- Gebührenrechtliche Kostenüberdeckungen	0,00	577.161,81	577.161,81
- Abschreibung a. Forderungen wg. Befr. Niederschlagung	0,00	3.384,50	3.384,50
- Abschreibung a. Forderungen wg. Unbefr. Niederschlagung	0,00	825,94	825,94
- Mieten, Pachten	220,00	214,75	-5,25
Summe betrieblicher Aufwand	6.815.240,00	6.933.972,27	118.732,27
8. Sonstige Zinsen / ähnliche Erträge	100,00	231,70	131,70
- Zinserlöse	100,00	231,70	131,70
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	864.180,00	828.304,39	-35.875,61
- Zinsen an die Gemeinde	142.220,00	142.220,00	0,00
- Zinsen an den Kreditmarkt	711.500,00	675.569,43	-35.930,57
- Disagioabbau	10.460,00	10.514,96	54,96
10. Außerordentliche Erträge	0,00	73,84	73,84
- Periodenfremde Erträge	0,00	73,84	73,84
11. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	9.666,82	9.666,82
- Periodenfremde Aufwendungen	0,00	9.666,82	9.666,82
12. Sonstige Steuern	700,00	681,65	-18,35
-Kfz-Steuer	700,00	681,65	-18,35
Gesamtsumme Erträge	7.758.590,00	7.853.366,00	94.776,00
Gesamtsumme Aufwendungen	7.680.120,00	7.772.625,13	92.505,13
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit:			
Jahresgewinn (+)/Jahresverlust (-)	78.470,00	80.740,87	2.270,87

2.2.6.2 Vermögensplanabrechnung

Beim **Vermögensplan** 2018 zeigt die Gegenüberstellung der Planansätze mit den tatsächlichen Ergebnissen aufgrund der Kapitalflussrechnung das folgende Bild:

I. Finanzierungsmittel (Einnahmen)	Plan €	Rechnungsergebnis €	Abweichung €
1. Zuführung zum Stammkapital			
2. Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen			
3. Jahresgewinn	78.470,00	80.740,87	2.270,87
4. Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen			
5. Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00
6. Beiträge und ähnliche Entgelte	25.000,00	98.488,51	73.488,51
7. Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen			
8. Kredite			
a). Von der Gemeinde			
b). Von Dritten	1.704.710,00	0,00	-1.704.710,00
9. Abschreibungen und Anlagenabgänge	1.619.140,00	1.663.794,32	44.654,32
10. Rückflüsse aus gewährten Krediten			
11. Sonstige Einnahmen	10.460,00	10.464,79	4,79
12. Finanzierungsüberschuss aus Vorjahren	0,00	35.887,37	35.887,37
Finanzierungsmittel insgesamt	3.437.780,00	1.889.375,86	-1.548.404,14
II. Finanzierungsbedarf (Ausgaben)			
1. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte			
- Kanäle (Anl.KI 2060-2156)	1.442.500,00	2.164.740,04	722.240,04
davon Anlagen im Bau (Anl.KI. 4100+4020)		1.101.258,67	
- Maschinen und masch.AnlagenGeräte (Anl.KI 3400-3500)	457.500,00	3.429,46	-454.070,54
- Immaterielle Vermögensgegenstände (Anl.KI.A0510-A0530)	25.500,00	26.185,95	
- Unvorhergesehenes, davon:	25.000,00	3.115,30	-21.884,70
- Betriebs- und Geschäftsausstattung (Anl.KI. A3550+A3600)		3.115,30	
2. Finanzanlagen			
- Beteiligung Abwasserverband Beierbach	0,00	71.770,51	71.770,51
- Beteiligung Abwasserverband Albtal	0,00	0,00	0,00
3. Rückzahlungen von Stammkapital			
4. Entnahme aus Rücklagen			
5. Jahresverlust	0,00	0,00	0,00
6. Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil			
7. Auflösung Ertragszuschüsse			
- Beiträge	215.300,00	269.926,90	54.626,90
- Zuschüsse	92.510,00	98.983,60	6.473,60
8. Entnahme langfristiger Rückstellungen			
9. Tilgung von Krediten	1.179.470,00	1.200.050,20	20.580,20
10. Gewährung von Krediten			
11. Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00
Finanzierungsbedarf insgesamt	3.437.780,00	3.838.201,96	400.421,96
Finanzierungsfehlbetrag laufendes Jahr	0,00	1.948.826,10	-1.948.826,10

Der Deckungsmittelbedarf in 2018 von 3.838 T€ konnte nicht aus den vorhandenen Deckungsmitteln von 1.889 T€ (inklusive Finanzierungsüberschusses aus 2017 von 36 T€) finanziert werden. Ausweislich der obigen Abrechnung ergab sich für 2018 eine Unterdeckung von 1.948.826,10 €.

3. Anhang zum Jahresabschluss / Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung 2018

3.1 Erläuterungen zur Bilanz / Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

3.1.1 Aktiva

3.1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Über diese Bilanzposition sind insbesondere Lizenzen, Konzessionen und EDV-Software darzustellen. Eine Bilanzierung ist gemäß § 248 Abs. 2 HGB nur bei entgeltlichem Erwerb gestattet. Die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände erfolgt zu den Anschaffungskosten. Bei den ausgewiesenen immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich hauptsächlich um EDV-Software/- Lizenzen und um ein Kanalnutzungsrecht.

	2018	2017
	€	€
Anschaffungswerte	72.829	67.549
Zugänge	26.186	5.280
Abgänge	0	0
Endstand	99.015	72.829
kumulierte Abschreibungen	51.419	48.206
Restbuchwerte	47.596	24.623
Restbuchwert in v.H. des Anschaffungswerts	65%	36%

Der Zugang von 26.186 € in 2018 stellt eine Neuanschaffung der Software INGRADA Desktop 2014.1.9 und eine BaSYS Abwasser Netzwerklizenz dar.

Die **Anschaffungs- und Restbuchwerte** verteilen sich auf die einzelnen Anlagenklassen wie folgt:

Anlagenklasse	Anschaffungswerte	Restbuchwerte	Restbuchwert in V.H. der Anschaffungswerte
	€	€	31.12.2018
A0510 Lizenzen	5.133	1.069	21%
A0520 DV-Software	55.196	34.027	62%
A0530 Ähnliche Rechte	<u>12.500</u>	<u>12.500</u>	<u>100%</u>
	72.829	47.596	<u>65%</u>

3.1.1.2 Sachanlagevermögen

Die Sachanlagen werden zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der aufgelaufenen Abschreibungen angesetzt. Die planmäßigen Abschreibungen werden entsprechend den festgesetzten Abschreibungssätzen linear vorgenommen. Dadurch werden handelsrechtliche und gebührenrechtliche Kriterien gleichermaßen erfüllt. Das Sachanlagevermögen ist in der Anlagenbuchhaltung detailliert dargestellt.

Bewegliche Anlagegüter mit einem Wert ab 410 EUR ohne Umsatzsteuer werden entsprechend der Abschreibungstabelle für das Land Baden-Württemberg monatsgenau abgeschrieben.

Im Rahmen des Investitionsprogrammes 2018 wurde eine Vielzahl von Einzelmaßnahmen mit einem Investitionsvolumen in Höhe von rd. 2.171 T€ abgewickelt.

	2018	2017	2016
	T€	T€	T€
Anschaffungswerte	81.222	80.437	79.730
Zugänge	2.171	785	797
Umbuchungen aus Anlagen im Bau	+/- 38	+/- 165	+/- 408
Abgänge	10	0	91
Endstand	83.383	81.222	80.436
kumulierte Abschreibungen	40.123	38.473	36.866
Restbuchwerte	43.260	42.749	43.570
Restbuchwert in v.H. des Anschaffungswerts	53%	53%	55%

Die **Anschaffungs- und Restbuchwerte 2018** verteilen sich auf die einzelnen Anlagenteile wie folgt:

	Anschaffungswerte	Restbuchwerte	Restbuchwert
	T€	T€	in v.H. d. AHK
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	704	704	100%
Verteilungs- und Sammlungsanlagen	78.394	41.025	52%
Maschinen/masch.Anlagen	1.730	343	20%
Betriebs- und Geschäftsausstattung	166	17	10%
Fahrzeuge	123	13	11%
Anlagen im Bau	104	1.158	1113%
Gesamt	81.222	43.260	53%

Im Wirtschaftsjahr 2018 sind folgende Investitionen in das Sachanlagevermögen getätigt worden:

Anlage	Bezeichnung	Zugang	Währung
900020000826	Lindenweg (Mörscher Str. u. Forlenweg) Mischwasser	4.902,99	EUR
900020000836	Schöllbronner Str. (zw. Luisenstr. u. Wilhelmstr.)	32.990,25	EUR
900020000855	Sanierungsmaßnahmen i. Z. EKVO 2016 Mischwasser	267.998,10	EUR
900020000892	Schwarzwaldstr. (Mischwasserkanal)	836,85	EUR
900020000903	Schillerstr. zw. Sybillastr. u. Bahnlinie (EKVO)	10.746,75	EUR
900020000918	Herbststr. Kreuzung Sommerstr. MW (San.i.Z.EKVO)	7.982,28	EUR
900020000920	Schöllbronner Str. (zw. Luisen- u. Blumenstr.) EKV	5.258,65	EUR
900020000921	Schöllbronner Str. (zw. Samuel-Vogel-Weg u. Wilhel	4.207,18	EUR
900020000922	Schöllbronner Str. (zw. Blumenstr. u. Samuel-Vogel	4.037,43	EUR
900020000923	Wilhelmstr. Bereich Schöllbronner Str. (S.i.Z.EKVO)	4.402,50	EUR
Anlagenklasse A2080 Mischwasserkanal		343.362,98	EUR
900020000899	Scheffelstr. 4 Hausanschluss (Mischwasser)	10.655,86	EUR
900020000900	Beethovenstr. 1 Hausanschluss (Mischwasser)	39.889,56	EUR
900020000901	Rastatter Str. Hausanschluss (Mischwasser)	4.060,04	EUR
900020000902	Karlsruher Str. 5-7 Hausanschluss (Mischwasser)	15.216,25	EUR
900020000904	Stauffenbergstr. 29 Hausanschluss (Mischwasser)	5.385,85	EUR
900020000911	Daimler Str./Rheinstr. 145a Hausanschluss Fist.	8.688,21	EUR
Anlagenklasse A2081 HA Mischwasser		83.895,77	EUR
900020000839	Adenauerstr. 17-33 Regenwasser (S.i.Z.EKVO)	6,26	EUR
900020000856	Sanierungsmaßnahmen i. Z. EKVO 2016 Regenwasser	39.512,60	EUR
900020000913	Am Dorfbach-parallel zur nördlichen Schulparkplatz	263.066,48	EUR
Anlagenklasse A2100 Regenwasserkanal		302.585,34	EUR
900020000905	Am Landgraben Hausanschluss (Regenwasser)	6.507,08	EUR
900020000907	Carl-Metz-Str. 4 Hausanschluss (Regenwasser)	4.501,35	EUR
900020000909	Carl-Metz-Str. 9 Hausanschluss (Regenwasser)	8.503,18	EUR
Anlagenklasse A2101 HA Regenwasserkanal		19.511,61	EUR
900020000840	Adenauerstr. 17-33 Schmutzwasser (S.i.Z.EKVO)	48.208,63	EUR
900020000849	Landstr. Schmutzwasser (S.i.Z.EKVO)	5.082,32	EUR
900020000857	Sanierungsmaßnahmen i. Z. EKVO 2016 Schmutzwasser	101.569,95	EUR
900020000912	Am Dorfbach-parallel zur nördlichen Schulparkplatz	112.742,79	EUR
900020000917	Dorschweg zw. Zanderweg und Barschweg Schmutzwasse	6.405,49	EUR
900020000919	Karpfenweg bis Dorschweg (S.i.Z.EKVO) SW	9.668,13	EUR
Anlagenklasse A2120 Schmutzwasserkanal		283.677,31	EUR
900020000898	Carl-Metz-Str. 26 Hausanschluss (Schmutzwasser)	5.687,24	EUR
900020000906	Am Landgraben Hausanschluss (Schmutzwasser)	6.507,08	EUR
900020000908	Carl-Metz-Str. 4 Hausanschluss (Schmutzwasser)	4.501,35	EUR
900020000910	Carl-Metz-Str. 9 Hausanschluss (Schmutzwasser)	8.503,17	EUR
900020000914	Carl-Metz-Str. 11 Hausanschluss (Schmutzwasser)	5.249,52	EUR
Anlagenklasse A2121 HA Schmutzwasserkan.		30.448,36	EUR
900030000197	SABO 52-PRO PLUS Rasenmäher	1.574,37	EUR
Anlagenklasse A3400 Maschinen		1.574,37	EUR
900030000191	Erneuerung Schiebetor Rüb Erlenwiesen	1.855,09	EUR
Anlagenklasse A3450 Technische Anlagen		1.855,09	EUR
900030000198	Microtector II G460/4 mit BG, O2, H2S, CO2 Sensor	1.520,82	EUR
900030000199	Spiroscape 200 bar, 15 Minuten gefüllte Flasche; S	930,46	EUR
Anlagenklasse A3550 Betr.+ Geschäftsaus		2.451,28	EUR
900030000200	Terra Business PC 5050 Minitowergehäuse Giga Z2370	664,02	EUR
Anlagenklasse A3600 Telekommunik. + EDV		664,02	EUR
900040000007	Außenb. Karlsruher/Durlacher Str. AiB Bauzeitins	378,24	EUR
900040000009	Kanal Etogesstraße Bauzeitins	278,61	EUR
Anlagenklasse A4100 AiB (Altdateiübern.)		656,85	EUR

900040000046	Überrechnung Kanalnetz Oberweier	169,58	EUR
900040000052	Kehreckweg Mischwasser	197.685,85	EUR
900040000057	Schillerstr. zw. Rheinstraße und Mühlenstraße	116.465,30	EUR
900040000058	Winterstr. zw. Karlstraße und Herbststraße	189.879,31	EUR
900040000059	Moosbronner Str.	709,92	EUR
900040000060	Schluttenbacher Str. Mischwasser	1.801,99	EUR
900040000061	Karl-Friedrich-Str. zw. Haydnstr. Und Bachstr.	1.603,22	EUR
900040000062	Karl-Friedrich-Str. zw. Zehntwiesenstraße und Bahn	3.240,06	EUR
900040000063	Innere Rastatter Str. zw. Goethestraße und Beethov	2.851,86	EUR
900040000064	Dorfplatz Oberweier Mischwasser	33.892,55	EUR
900040000065	Zehntstr. zw. Kreuzstraße und Areal Engel Mischwas	895,1	EUR
900040000066	Lamellensieb RÜB Schöllbronn	2.177,87	EUR
900040000067	Friedenstr. zw. Park- u. Bodelschwingh (i.Z.EGKVO)	9.943,39	EUR
900040000068	Am Sportplatz zw. Heckenweg u. Ende (i.Z.EGKVO)	10.478,01	EUR
900040000069	Friedenstr. zw. Park- u. Bismarckstr. (i.Z.EGKVO)	78.711,56	EUR
900040000070	Heckenweg zw. Am Sportplatz u. Ende (i.Z.EGKVO)	8.037,52	EUR
900040000071	Heckenweg zw. Seestr. u. Am Sportplatz (i.Z.EGKVO)	3.895,78	EUR
900040000072	Hofstraße Mischwasserkanal (i.Z.EGKVO)	8.612,99	EUR
900040000073	Im Hinterhof Schmutzwasserkanal (i.Z.EGKVO)	8.872,21	EUR
900040000074	Weissenburger Hof Mischwasserkanal (i.Z.EGKVO)	19.041,18	EUR
900040000075	Seestr. zw. L607 u. Heckenweg RW (i.Z.EGKVO)	29.595,73	EUR
900040000076	Seestr. zw. Pfinz- u. Heckenweg RW (i.Z.EGKVO)	2.086,64	EUR
900040000077	Friedenstr. zw. Park- u. Bodelschwingh (i.Z.EGKVO)	3.184,76	EUR
900040000078	Hofstr. Quellwasserkanal (i.Z.EGKVO)	4.390,18	EUR
900040000079	Im Hinterhof Schmutzwasserkanal Inliner(i.Z.EGKVO)	18.028,90	EUR
900040000080	Seestr. zw. Pfinz- u. Heckenweg SW (i.Z.EGKVO)	13.841,61	EUR
900040000081	Durmshheimer Str. Kreuzungsbereich MW (i.Z.EGKVO)	7.496,06	EUR
900040000082	Frühlingstr. zw. Durmersheimer Str. MW (i.Z.EGKVO)	13.701,29	EUR
900040000083	Frühlingstr. Kreuzungsbereich Karls MW (i.Z.EGKVO)	7.222,21	EUR
900040000084	Herbststr. Kreuzungsbereich Sommers MW (i.Z.EGKVO)	1.141,48	EUR
900040000085	Karlstr. Kreuzungsbereich Luitfried MW (i.Z.EGKVO)	3.019,52	EUR
900040000086	Lilienstr. zw. Tulpen- u. Geraniens MW (i.Z.EGKVO)	4.939,55	EUR
900040000087	Lilienstr. zw. Blüten- u. Tulpenstr MW (i.Z.EGKVO)	23.016,16	EUR
900040000088	Neue Bruchstr. zw. Badstr. u. Im KatSW (i.Z.EGKVO)	6.510,74	EUR
900040000089	Neue Bruchstr. zw. Badstr. u. Im KatMW (i.Z.EGKVO)	50.808,01	EUR
900040000090	Zanderweg Kreuzung Dorschweg SW (i.Z.EGKVO)	7.284,17	EUR
900040000091	Ahornweg zw. Erlen- u. Buchenweg MW Inl(i.Z.EGKVO)	3.066,11	EUR
900040000092	Ahornweg zw. Erlen- u. Buchenweg MW (i.Z.EGKVO)	5.238,51	EUR
900040000093	Bismarckstr. zw. Pforzh.- u. Friede MW (i.Z.EGKVO)	2.609,83	EUR
900040000094	Buchenweg zw. Ahorn- u. Pappelweg RW I (i.Z.EGKVO)	2.747,43	EUR
900040000095	Buchenweg zw. Ahorn- u. Pappelweg RW Re(i.Z.EGKVO)	8.482,69	EUR
900040000096	Buchenweg zw. Kiefern- u. Ahornweg SW I(i.Z.EGKVO)	14.154,70	EUR
900040000097	Buchenweg zw. Kiefern- u. Buchenwe RW R(i.Z.EGKVO)	7.640,16	EUR
900040000098	Buchenweg zw. Hohewiese- u. Buchen RW R(i.Z.EGKVO)	6.873,82	EUR
900040000099	Buchenweg zw. Kiefern- u. Ahornweg RW R(i.Z.EGKVO)	4.968,40	EUR
900040000100	Buchenweg Stich zw. Ahorn- u. Papp SW I(i.Z.EGKVO)	4.709,83	EUR
900040000101	Buchenweg Quer zw. Buchen- u. Kief SW R(i.Z.EGKVO)	3.608,89	EUR
900040000102	Buchenweg Stich zw. Pappel- u. Lin MW R(i.Z.EGKVO)	2.537,93	EUR
900040000103	Buchenweg Quer Buchen- u. Kiefern RW R(i.Z.EGKVO)	3.047,42	EUR
900040000104	Erlenweg zw. Birken- u. Lindenweg MW R(i.Z.EGKVO)	7.018,18	EUR
900040000105	Erlenweg zw. Hohewiesen u. Kiefern SW R(i.Z.EGKVO)	5.133,70	EUR
900040000106	Erlenweg zw. Kiefern- u. Ahornweg SW R(i.Z.EGKVO)	4.676,52	EUR

900040000107	Friedrichstr. zw. Leopold- u. Kanalst (S.i.Z.EKVO)	11.929,83	EUR
900040000108	Hohewiesenstr. zw. Buchen- u. Ahornwe SW (S.EGKVO)	8.922,54	EUR
900040000109	Hohewiesenstr. zw. Buchen- u. Kiefern SW (S.EGKVO)	14.795,86	EUR
900040000110	Hohewiesenstr. zw. Pappel- u. LindenweMW (S.EGKVO)	13.483,91	EUR
900040000111	Josef-Stöhrer-Weg zw. Forlen- u. LindeMW (S.EGKVO)	2.796,64	EUR
900040000112	Josef-Stöhrer-Weg zw. Forlen- u. Karl-MW (S.EGKVO)	8.930,03	EUR
900040000113	Karl-Benz-Weg zw. Josef-St.- u. LindenMW (S.EGKVO)	2.029,58	EUR
900040000114	Kiefernweg zw. Buchen- u. Kiefernw. Q RW (S.EGKVO)	12.801,05	EUR
900040000115	Kiefernweg zw. Eichenweg u. Mörscher SW (S.EGKVO)	2.249,53	EUR
900040000116	Kiefernweg zw. Erlen- u. Tannenweg SW (S.EGKVO)	5.362,83	EUR
900040000117	Kiefernweg zw. Buchen- u. Kiefernweg SW (S.EGKVO)	10.950,15	EUR
900040000118	Kiefernweg zw. Tannen- u. Lärchenweg SW (S.EGKVO)	5.724,06	EUR
900040000119	Kiefernweg zw. Buchenw. u. Hohewiesen SW (S.EGKVO)	4.856,62	EUR
900040000120	Parkstr. Mischwasserkanal (S.EGKVO)	8.445,09	EUR
900040000121	Zehnstr. zw. Schluttenbacher- u. MoosbMW (S.EGKVO)	3.171,17	EUR
900040000122	Zeppelinstr. zw. Engler- und Otto-HahnMW (S.EGKVO)	2.406,55	EUR
Anlagenklasse A4020 AiB - EP - Tiefbau		1.100.601,82	EUR
Zugang Sachanlagevermögen gesamt		2.171.284,80	EUR

Bezüglich der Vermögensbestände wird auf den Anlagennachweis verwiesen (Anlage 3, Seite 49).

Den **Abschreibungen** liegen die Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde. Es findet ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode Anwendung. Bei den Zugängen wurde die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer zugrunde gelegt. Im Berichtsjahr sind kumulierte Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen insgesamt in Höhe von 40.123.446,17 € aufgelaufen.

3.1.1.3 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen sind mit Anschaffungskosten bewertet. Bei den Finanzanlagen handelt es sich um die Beteiligungen am Abwasserverband Beierbach für die Stadtteile Bruchhausen, Oberweier, Ettlingenweier, Schluttenbach und am Abwasserverband Albatal für die Stadtteile Schöllbronn und Spessart. Der Beteiligungsumfang am Vermögen der Verbände liegt zum 31.12.2018 beim AV Beierbach bei rd. 91,43% und beim AV Albatal bei 13,03% bzw. 26% am RÜB Fischweier. Die Verbandsmitglieder werden mit den Betriebskosten anteilig belastet. Neue Investitionen der Verbände werden über Baukostenumlagen finanziert.

Die Beteiligungen haben sich im Jahr 2018 wie folgt entwickelt:

Bezeichnung		Restbuchwert Vorjahr	Zugang	Abgang	Restbuchwert 2018
Beteiligung AV Beierbach	EUR	3.819.164,74 €	71.770,51 €	- €	3.890.935,25 €
Beteiligung AV Albatal	EUR	61.987,15 €	- €	- €	61.987,15 €
Summe	EUR	3.881.151,89 €	71.770,51 €	- €	3.952.922,40 €

Die Beteiligung am Abwasserverband Beierbach ist um die Baukostenumlage 2018 von 72 T€ gewachsen.

Beim Abwasserverband Albatal blieb der Vorjahreswert von 62 T€ in 2018 unverändert.

Eine zusammengefasste Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens liegt dem Lagebericht in der Form des **Anlagennachweises** gemäß § 10 Abs. 2 Eigenbetriebsverordnung als Anlage 3 zum Anhang (Seite 49) bei.

3.1.1.4 Forderungen

Forderungen werden mit dem Nennwert bewertet. Bei zweifelhaften oder nicht mehr einbringlichen Forderungen werden gegebenenfalls Einzelwertberichtigungen vorgenommen. Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen wurden keine vorgenommen.

Die **Forderungen** setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Stand 01.01.2018	Zugang 2018	Abgang 2018	Stand 31.12.2018
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
Forderungen aus öff.r. Dienstleistungen	645.551,04	7.078.928,69	7.460.298,44	264.181,29
Forderungen aus privatrechtl. Lieferung u. Leist.	45.789,82	46.614,16	82.650,94	9.753,04
Summe 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	691.340,86	7.125.542,85	7.542.949,38	273.934,33
3. Forderungen gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	73.654,22	252.936,51	197.818,69	128.772,04
4. Forderungen an Gemeinde	30.763,99	163.826,84	133.458,38	61.132,45
5. Sonstige Vermögensgegenstände				
Sonstige Forderungen	316.682,91	28.362,25	100.132,76	244.912,40
Summe	1.112.441,98	7.570.668,45	7.776.540,52	708.751,22

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** in Höhe von 274 T€ wurden zum großen Teil im Laufe 2019 beglichen.

Die **Forderungen aus öffentlich-rechtlichen Dienstleistungen** in Höhe von 264 T€ beinhalten mit 206 T€ die restlichen Kanalbenutzungsgebühren für 2018 gegenüber den Stadtwerken Ettlingen, mit 17 T€ die Entwässerungsbeiträge und mit 40 T€ die Abrechnungen von Abwassergebühren zum 31.12.2018. Die restlichen 1 T€ setzen sich aus sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen (z.B. Niederschlagswassergebühr) zusammen.

10 T€ **Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen** setzen sich in Höhe von 5 T€ aus der Kostenübernahme von dem Verschluss von Anschlussleitungen, von 1 T€ aus der Änderung der Umsatzsteuererklärung gegenüber dem Finanzamt, sowie von den restlichen 4 T€ aus Forderungen aus Hausentwässerungs-/anschlussgebühren zusammen.

Bei 129 T€ **Forderung gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis** ist eine Erstattung aus dem Jahresabschluss der Betriebs- und Finanzkostenumlagen 2018 vom Abwasserverband Albtal in Höhe von 5 T€ zu verzeichnen. Zudem steht die Durchleitungsgebühr in Höhe von 124 T€ vom Abwasserverband Beierbach offen.

Gegenüber der Stadt Ettlingen (**Forderung an Gemeinde**) besteht eine Gesamtforderung von 61 T€, welche fast ausschließlich aus Forderungen aus Abwassergebühren bestehen.

Die **sonstigen Forderungen** stellen den Forderungsstand an der Baukostenumlage des Abwasserverbands Beierbach dar, der von 317 T€ in 2017 um 72 T€ in 2018 auf 245 T€ sank.

3.1.1.5 Kassenbestand

Der Kassenbestand, den der Eigenbetrieb in der Einheitskasse der Stadt Ettlingen führt, beträgt zum 31.12.2018 1.370.478,87 €.

3.1.1.6 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Aktive / transitorische Rechnungsabgrenzungsposten werden für Zahlungsvorgänge des laufenden Geschäftsjahres gebildet, deren Erfolgswirksamkeit in den folgenden Geschäftsjahren liegt.

In 2018 sind bereits Kosten für das Erstellen der Gebührenkalkulation 2019 in Höhe von 6.318,90 €, für die Wartung der Software „Aguasplit“ für den Zeitraum 2019 in Höhe von 1.413,13 € und den Abbau der Abschlussgebühr für die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 1.454,96 € angefallen. Die Auflösung von Cap-Prämien aus bereits aufgenommenen Darlehen beträgt 10.464,79 € und steht noch mit einem Restbetrag von 6.041,67.

3.1.2 Passiva

3.1.2.1 Eigenkapital

Gemäß § 12 Abs. 2 EigBG wurde kein Stammkapital festgesetzt. Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung verfügt daher über kein Stammkapital.

Lediglich 46 T€ Kapitalzuschuss bilden in gleicher Höhe die Kapitalrücklage. Diese blieb in 2018 unverändert.

	31.12.18 €	31.12.17 €
II. Kapitalrücklage	46.016,27	46.016,27
III. Gewinnvortrag (+)/Verlustvortrag(-)	250.421,85	93.927,35
<u>IV. Jahresgewinn(+)/Jahresverlust(-)</u>	<u>80.740,87</u>	<u>156.494,50</u>
Gesamt	377.178,99	296.438,12

Der Jahresgewinn 2018 in Höhe von 80.740,87 € wird mit dem bestehenden Gewinnvortrag aus 2017 von 250.421,85 € (Saldo aus Gewinnvortrag 2016 in Höhe von 93.927,35 - Jahresgewinn 2017 von 156.494,50 €) addiert. Auf das Jahr 2019 wird somit ein Gewinn von 331.162,72 € vorgetragen.

3.1.2.2 Empfangene Ertragszuschüsse

Die passivierten Ertragszuschüsse werden entsprechend § 8 Abs. 3 EigBG mit einem durchschnittlichen Abschreibungssatz von 2,07 % in 2018 ertragswirksam aufgelöst und als Umsatzerlöse übernommen. Bei den Ertragszuschüssen handelt es sich um Abwasseranschlussbeiträge nach § 20 KAG und Zuweisungen / Zuschüsse für investive Maßnahmen. Die Auflösung von Abwasser- und Anschlussbeiträgen erfolgt erst mit deren Zahlungseingang.

	31.12.18	31.12.17
	€	€
Abwasserbeiträge	3.815.797,72	3.987.236,11
<u>Zuweisungen und Zuschüsse</u>	<u>1.417.899,80</u>	<u>1.516.883,40</u>
Gesamt	5.233.697,52	5.504.119,51

Die Beiträge und Zuweisungen des Eigenbetriebs entwickelten sich wie folgt:

	2018	2017
	€	€
Anfangsstand	5.504.119,51	5.731.869,70
Zugänge Beiträge	98.488,51	153.154,32
Zugänge Zuweisungen	0,00	25.000,00
Auflösungen Beiträge	269.926,90	286.733,40
Auflösungen Zuweisungen	98.983,60	119.171,11
Abgänge	0,00	0,00
Endstand	5.233.697,52	5.504.119,51

3.1.2.3 Rückstellungen

	31.12.18	31.12.17
	€	€
Weitere Rückstellungen	1.077.851,72	1.075.139,04
Rückstellung für den Ausgleich von ausgleichspflichtigen Gebührenüberschüssen	<u>1.016.302,35</u>	<u>439.140,54</u>
Gesamt	2.094.154,07	1.514.279,58

Die **Rückstellungen** entwickelten sich im Geschäftsjahr wie folgt:

Rückstellungen	Stand 01.01.2018	Zugang 2018	Abgang 2018	Stand 31.12.2018
Weitere Rückstellungen	1.075.139,04	2.712,68	0,00	1.077.851,72
Rückstellung für den Ausgleich von ausgleichspflichtigen Gebührenüberschüssen	439.140,54	577.161,81	0,00	1.016.302,35
Summe Rückstellungen	1.514.279,58	579.874,49	0,00	2.094.154,07

Die Rückstellungen werden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist und den zu erwartenden Ausgaben entspricht. Die **weiteren Rückstellungen** steigen um 3 T€. Zum einen für die zukünftige Prüfungsgebühr an die Gemeindeprüfungsanstalt für die allgemeine Finanzprüfung und Bauausgabenprüfung des Jahres 2018 in Höhe von 2.569,52 €, zum anderen wurde eine Rückstellung in

Höhe von 143,16 € für die Abwasserabgabe 2018 für das Einleiten von Abwasser aus Kleinleitungen gebildet.

Für noch nicht ausgeglichene Kostenüberdeckungen früherer Bemessungszeiträume besteht nach § 249 Abs. 1 HGB eine Passivierungspflicht als ungewisse Verbindlichkeit, da der Eigenbetrieb die zu der Kostenüberdeckung führenden Gebührenanteile den Gebührenschuldern zwingend erstatten muss (§ 14 Abs.2 Satz 2 KAG). Dabei ist zu beachten, dass diese Rückstellungen wegen des längstens auf fünf Jahre beschränkten Ausgleichszeitraums nicht als langfristige Finanzierungsmittel eingesetzt werden können.

Die auf oben genannter Grundlage geführte Rückstellung für den Ausgleich von ausgleichspflichtigen Gebührenüberschüssen hatte zu Beginn des Jahres einen Bestand von 439.140,54 € aus Gebührenüberschüssen 2017, davon für den Bereich Schmutzwasserbeseitigung 380.297,82 € und für den Bereich Niederschlagswasserbeseitigung 146.698,98 €. Laut der Betriebsabrechnung 2018, die das gebührenrechtliche Ergebnis ermittelt und als Anlage zu dem Jahresabschluss beigefügt ist, beträgt das gebührenrechtliche Gesamtergebnis + 577.161,81 €: davon +472.585,50 € für den Bereich Schmutzwasserbeseitigung und + 104.576,31 € für den Bereich Niederschlagswasserbeseitigung. Diese Überschüsse sind der Rückstellung zuzuführen.

Übersicht Rückstellung aus Gebührenüberschüssen:

Gebührenüberschüsse aus	Gebührenbereiche						Summe Überschüsse in €	Summe ausgeglichene Überschüsse 2018 in €	Summe noch nicht ausgeglichene Überschüsse in €
	Schmutzwasserbeseitigung			Niederschlagswasserbeseitigung					
	Betrag in €	Ausgleich bis	Ausgleich in	Betrag in €	Ausgleich bis	Ausgleich in			
2017	286.577,75	2022		152.562,79	2022		439.140,54	0,00	439.140,54
2018	472.585,50	2023		104.576,31	2023		577.161,81	0,00	577.161,81
Summe	759.163,25			257.139,10			1.016.302,35	0,00	1.016.302,35

3.1.2.4 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Bezeichnung	Stand 01.01.2018	Zugang 2018	Abgang 2018	Stand 31.12.2018
langfristig				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	34.442.592,49	0,00	1.200.050,20	33.242.542,29
Darlehen der Stadt Ettlingen	6.464.457,11	0,00	0,00	6.464.457,11
Summe langfristige Verbindlichkeiten	40.907.049,60	0,00	1.200.050,20	39.706.999,40
kurzfristig				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	213.883,48	6.735.516,07	6.067.931,00	881.468,55
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	160.361,80	170.823,10	160.361,80	170.823,10
Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinde	134.895,34	791.039,00	237.589,73	688.344,61
Sonstige Verbindlichkeiten	148.713,30	5.269.876,51	5.287.854,06	202.452,85
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	657.853,92	12.967.254,68	11.753.736,59	1.943.089,11
Summe Verbindlichkeiten gesamt	41.564.903,52	12.967.254,68	12.953.786,79	41.650.088,51

Die langfristigen Verbindlichkeiten beinhalten Schulden gegenüber Kreditinstituten mit 33.243 T€ und mit 6.464 T€ gegenüber der Eigentümerin Stadt Ettlingen. Die Darlehens-

stände sowie die planmäßigen Tilgungen und Zinsen sind in einer Aufstellung im Anlagenteil nachgewiesen (siehe dazu die Darlehensübersicht, Anlage 4, Seite 51). Der durchschnittliche gewichtete Zinssatz aus allen Darlehen des Wirtschaftsjahres betrug 1,96 %. Die Finanzierung der laufenden Investitionen welche die eigenen Finanzierungsmitteln überschreiten, erfolgt direkt am Markt über die Kreditinstitute. In 2018 war kein Darlehen aufzunehmen aufgrund ausreichender Eigenfinanzierung.

Die Zinsen auf die Darlehen gegenüber Kreditinstituten betrugen im Berichtsjahr 675.569,43 €.

Entwicklung Darlehen gegenüber Kreditinstituten

	2018	2017	2016
Anfangsstand	34.442.592,51	35.545.786,19	35.616.018,87
Zugänge	0,00	0,00	1.000.000,00
Tilgungen	1.200.050,20	1.103.193,68	1.070.232,68
Endstand	33.242.542,31	34.442.592,51	35.545.786,19

Das Darlehen der Stadt Ettlingen ist tilgungsfrei, hier werden nur die Zinsen seitens der Stadt in Rechnung gestellt. Maßgebend für die Verzinsung ist der kalkulatorischer Zins von 2,20 % in 2018. Das entsprach Zinsen in Höhe von 142 T€, die an die Stadt Ettlingen abgeführt wurden.

Der Saldo aller **kurzfristigen Verbindlichkeiten** beträgt 1.943 T€ in 2018.

Davon sind 881 T€ die **Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung**. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Abwasserinkasso 2018 an die Stadtwerke	35.415,26
Energie- und Wasserabrechnungen zum 31.12.2018	37.188,47
Erstattungen an Abwassergebühren (Garten)	49.133,86
Restforderung Klärbeitrag 2018 an Stadt Karlsruhe	119.388,71
Abrechnungen Kanalreinigungen, -sanierungen, -arbeiten	497.525,79
Sanierungen Schachtabdeckungen	36.024,54
Entleerung der Schmutzfänger	10.864,28
Bodenentsorgung	13.128,74
Herstellung Hausanschlüsse	34.150,86
<u>Sonstiges</u>	<u>48.648,04</u>
Summe	881.468,55

Bei den **Verbindlichkeiten gegen verbunden Unternehmen** in Höhe von 171 T€, handelt es sich um die 4. Abschlagszahlung und die Endabrechnung der Betriebs- und Finanzskostenumlagen 2018 an den Abwasserverband Beierbach.

Die **Verbindlichkeit gegenüber Gemeinde** von 688 T€ beinhaltet zum größten Teil den VWK Beitrag an die Stadt Ettlingen für das Jahr 2018 in Höhe von 539 T€. In weiterer großer Teil betrifft die Erstattung des Eigenbetriebs von 111 T€ infolge der Betriebsabrechnung für 2017 sowie 2016 an zu viel entrichtetem Straßenentwässerungskostenanteil in 2017 und 2016 an die Stadt Ettlingen. Außerdem fallen 20 T€ an Ingenieurleistungen der Stadt Ettlingen, 14 T€ für die Unterhaltung der Schachtabdeckungen, sowie weitere 2 T€ für Arbeiten wie Wartung, freischneiden eines Schachtdeckels des Stadtbauamtes an. Zuletzt fallen 2 T€ für die Anmietung des Bürgerkellers oder die Prüfungstätigkeiten der Revision und weitere an.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** von 202 T€ setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:

Periodengerecht abgegrenzte Darlehenszinsen 2018	83.122,76
--	-----------

Noch nicht abgebuchte Darlehensraten zum 31.12.2018	18.358,20
Lohnsteuer Dezember 2018	7.824,44
Offene Verbindlichkeiten aus Umgliederung von kreditorischen Debitoren (Forderungen)	<u>93.147,45</u>
Summe	202.452,85

3.1.2.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

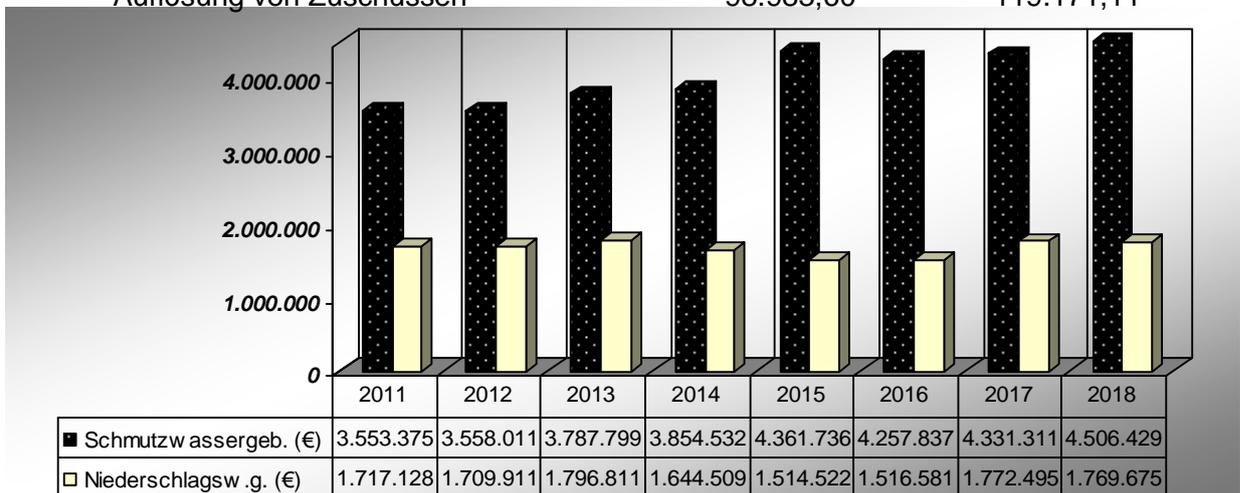
Passive / transitorische Rechnungsabgrenzungsposten werden für Zahlungsvorgänge des laufenden Geschäftsjahres gebildet, deren Erfolgswirksamkeit in den folgenden Geschäftsjahren liegt.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind in 2018 nicht zu bilden.

3.2 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

3.2.1 Umsatzerlöse

	2018 €	2017 €
Gesamt:	6.668.079,12	6.529.685,19
Davon:		
- Schmutzwassergebühren	4.506.429,01	4.331.311,48
- Niederschlagswassergebühren	1.769.674,61	1.772.494,65
- Hausentwässerungs-/Anschl.gebühren	22.965,00	16.945,48
- Verwaltungsgebühren	100,00	3029,07
- Auflösung von Beiträgen	269.926,90	286.733,40
- Auflösung von Zuschüssen	98.983,60	119.171,11



Mit dem Urteil des Verwaltungsgerichtshofes (VGH) Baden-Württemberg vom 11.03.2010 (2 S 2938/08) sind die Gemeinden in Baden-Württemberg verpflichtet, Abwassergebühren über eine getrennte Schmutzwasser- und eine Niederschlagswassergebühr mit unterschiedlichen Gebührenmaßstäben zu erheben.

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 19.10.2011 wurde erstmalig die gesplittete Gebühr rückwirkend ab 2010 in Ettlingen eingeführt. Außerdem wurde die Einführung einer Grundgebühr beschlossen, um die 20 %-ige Deckung der Fixkosten der Schmutzwasserbeseitigung zu erreichen. Mit dem Beschluss vom 26.11.2014 wurde die bis dahin geltende 20 %-ige Deckung auf 25 % erhöht.

Die Abwassergebühren wurden im Rahmen der Abwassergebührensatzungen wie folgt festgesetzt:

Erhebungszeitraum	Schmutzwassergebühr	Niederschlagswassergebühr
von 01.01.2010 bis 31.12.2012	1,43 €/m ³	0,58 €/m ²
von 01.01.2013 bis 31.12.2013	1,49 €/m ³	0,60 €/m ²
von 01.01.2014 bis 31.12.2014	1,49 €/m ³	0,55 €/m ²
von 01.01.2015 bis 31.12.2016	1,65 €/m ³	0,50 €/m ²
von 01.01.2017 bis 31.12.2017	1,65 €/m ³	0,59 €/m ²
von 01.01.2018 bis 31.12.2018	1,65 €/m ³	0,59 €/m ²

Grundgebühren

ab 01.01.2015
bis 31.12.2016

ab 01.01.2017

ab 01.01.2018

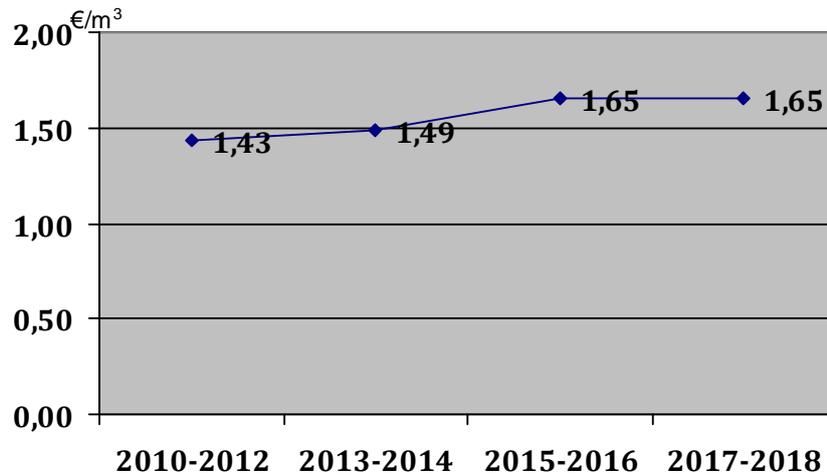
Nennleistung des Wasserzählers	jährliche Grundgebühr	jährliche Grundgebühr	jährliche Grundgebühr
	€	€	€
Qn 2,5	62,79	68,88	78,48
Qn 6	150,75	165,31	188,35
Qn 10	251,16	275,52	313,92
Qn 15	376,74	413,28	470,88
Qn 40	1.004,65	1.102,08	1.255,68
Qn 60	1.506,97	1.653,12	1.883,52
Qn 100	2.511,61	2.755,20	3.139,20
Summe	.	.	.

Aufgrund der gestiegenen Fixkosten, wurde die Grundgebühr erhöht, um die bereits beschlossene 25%-tige Deckung der Fixkosten zu erreichen.

In die Gebühren 2018 fließen keine Ausgleichs aus Vorjahresergebnissen aus den Betriebsergebnissen aus Vorjahren.

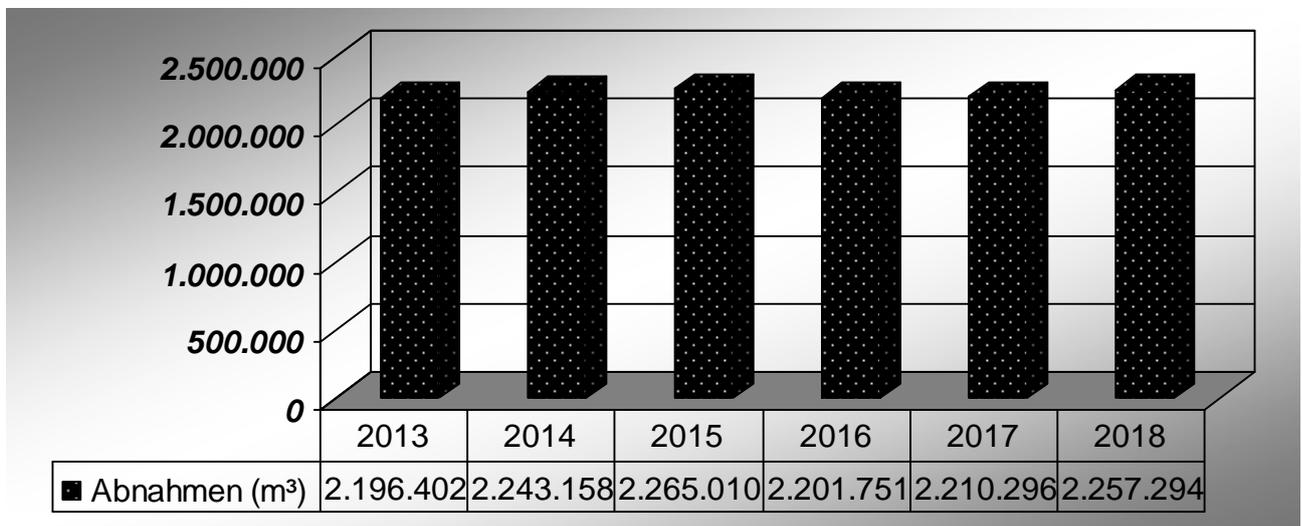
3.2.1.1 Schmutzwassergebühr

Entwicklung der Schmutzwassergebühr €/m³



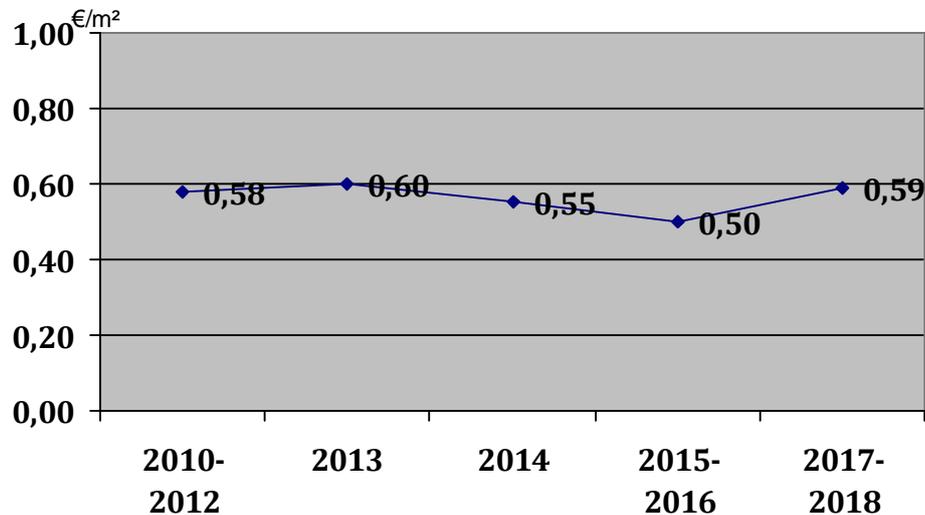
Die Einleitungsgebühr 2018 bleibt in Höhe von 1,65 €/m³ wie im Vorjahr unverändert. Die Erlöse aus der Schmutzwassergebühr insgesamt liegen mit 4.506 T€ um 175 T€ höher gegenüber dem Vorjahr (4.331 T€). Ursächlich hierfür ist die im Wirtschaftsplan 2018 vorgeschlagene und beschlossene Erhöhung der Grundgebühren, sowie eine gestiegene Schmutzwassermenge von 46.998 m³. Diese betragen 782 T€ in 2018 und liegen mit 98 T€ höher zum Vorjahreswert von 684 T€.

Schmutzwassermengen (m³)



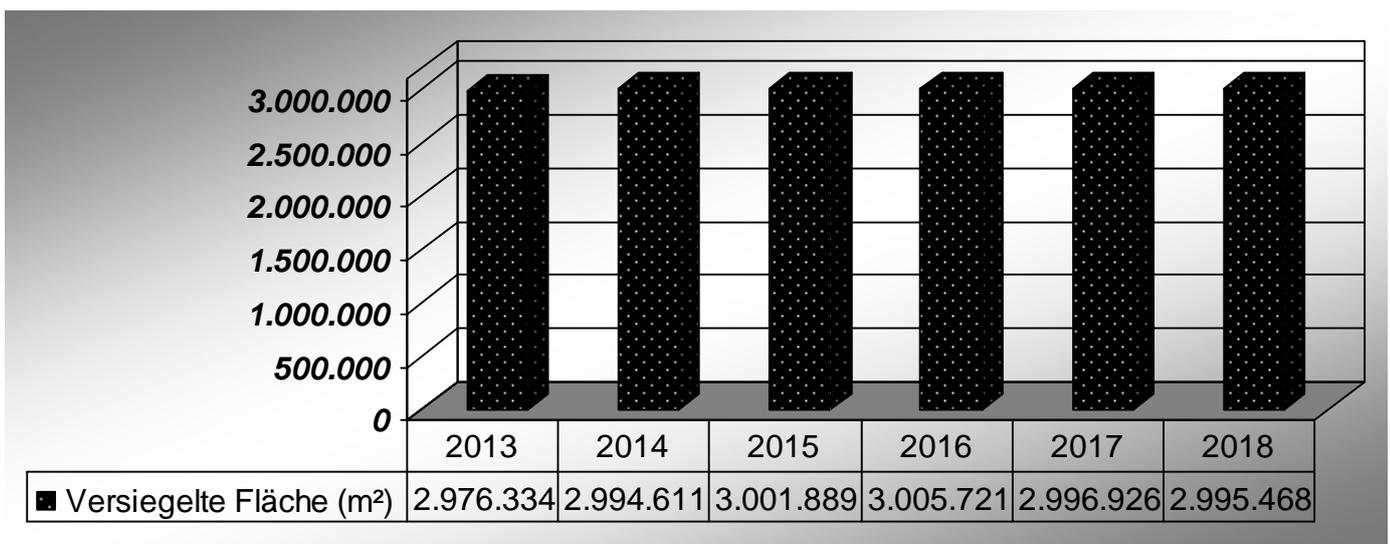
3.2.1.2 Niederschlagswassergebühr

Entwicklung der Niederschlagswassergebühr €/m²



In 2018 bleibt die Niederschlagswassergebühr unverändert wie im Vorjahr bei 0,59 €/m². Trotzdem sinken die Erlöse aus Niederschlagswassergebühren um 3 T€ von 1.772 T€ in 2017 auf rd. 1.769 T€ in 2018, was auf einen leichten Rückgang an Niederschlagswasserfläche um 1.458 m² (siehe Abbildung nächste Seite) zurückzuführen ist. Hierfür sind die laufenden Anpassungen der versiegelten Flächen an die tatsächlichen Verhältnisse der einzelnen Grundstücke ursächlich.

Niederschlagswasserflächen (m²)



3.2.2 Andere aktivierte Leistungen

Diese GuV-Position beinhaltet die aktivierten Bauzeitzinsen. Bauzeitzinsen sind Vorfinanzierungskosten einer im Bau befindlichen Anlage. Während das Handelsrecht ein Bilanzierungswahlrecht zulässt, untersagt das Gebührenrecht aufgrund des maßgeblichen Äquivalenzprinzips die Behandlung von Herstellungszinsen als Betriebsaufwand. Die Ursache für die höheren Bauzeitzinsen 2018 sind Mehrinvestitionen in neue Anlagen im Vergleich zum Vorjahr.

	2018 €	2017 €
Bauzeitzinsen	6.553,59	1.913,21

Die für Investitionsmaßnahmen von den eigenen Ingenieuren / Technikern erbrachten Leistungen werden projektbezogen per Zeitaufschrieb ermittelt und mit dem individuellen tatsächlichen Aufwand je Arbeitsstunde den einzelnen Investitionsmaßnahmen zugerechnet (= aktiviert).

<u>Aktivierte Eigenleistungen</u>	<u>16.225,00</u>	<u>26.904,00</u>
Summe	22.778,59	28.817,21

3.2.3 Sonstige betriebliche Erträge

	2018 €	2017 €
Gesamt	1.162.202,75	1.202.001,40

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten insbesondere:

- Straßenentwässerungskosten	1.036.702,90	1.053.655,61
------------------------------	--------------	--------------

Bei diesem Posten handelt es sich um den Straßenentwässerungskostenanteil, den die Stadt dem Eigenbetrieb für die Entwässerung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze erstattet. Die Höhe des Betrages wird in der Betriebsabrechnung des jeweiligen Jahres ermittelt.

	2018 €	2017 €
- Ersätze für Verwaltungsleistungen / Personalaufwendungen vom Abwasserverband Beierbach	124.164,47	127.956,86
- Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	0,00	15.458,98

für den Ausgleich von Gebührenüberschüssen der Vorjahre. Näheres siehe unter Punkt 3.1.2.3 Seite 30.

3.2.4 Materialaufwand

	2018 €	2017 €
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	60.647,39	69.716,59
b) <u>Bezogene Leistungen</u>	<u>519.845,05</u>	<u>338.385,43</u>
Summe	580.492,44	408.102,02

Der **Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** beinhaltet u.a. die Energiekosten für die Hebewerke, die Gerätschaften, die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens, die Fahrzeugunterhaltung und den Posten „Dienst- und Schutzkleidung“.

Bei den **Aufwendungen für bezogene Leistungen** handelt es sich um die Unterhaltungsmaßnahmen des Kanalnetzes, welche höher als in 2017 ausfallen. Mit einer Höhe von 519.845,05 € entsprechen diese dem Planansatz 2018 welcher mit 520.000,00 € angesetzt wurde.

3.2.5 Personalaufwand

Die Personalaufwendungen werden direkt beim Eigenbetrieb ausgewiesen.

Stellenübersicht Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 2018

Entgeltgruppe	Planzahl der Stellen 2018	Zahl d. tatsächl. besetzten Stellen am 30. Juni 2018	Zahl d. tatsächl. besetzten Stellen am 31. Dezember 2018
6	1,00	1,00	1,00
7	3,00	3,00	3,00
8	1,00	1,00	1,00
9a	2,00	2,00	2,00
10	1,00	0,00	0,00
11	0,00	1,00	1,00
Summe Beschäftigte:	8,00	8,00	8,00

	2018 €	2017 €
Personalaufwand		
a) Löhne, Vergütungen, Gehälter	403.076,67	392.234,41
b) Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung	<u>118.300,05</u>	<u>118.018,42</u>
Gesamt	521.376,72	510.252,83
darunter Altersversorgung	37.114,61	35.929,42

Die Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am Ende des Jahres in Höhe von 8,00 entspricht genau der Plananzahl zu Beginn des Jahres. Allerdings steigen die Personalkosten um 11 T€ zum Vorjahr, was der Personalveränderung sowie Tarifierhöhungen zugrunde liegt.

3.2.6 Abschreibungen

	2018	2017
	€	€
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.654.127,50	1.607.770,75

Die Abschreibungen geben den Werteverzehr des Anlagevermögens an. Abschreibungen auf das Umlaufvermögen wurden nicht vorgenommen. Die Abschreibungen waren in 2018 mit 1.654.127,50 € höher als die zu leistenden Regeltilgungen von 1.200.050,20 €. Insoweit standen Finanzierungsmittel für Investitionen zur Verfügung.

Die Einzeldarstellung der Abschreibungen verteilt auf die Anlagenklassen ist dem Anlagenachweis in der Anlage 3, Seite 49 zu entnehmen.

3.2.7 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Im Einzelnen (siehe nächste Seite):

	2018	2017
-Versicherungen	1.587,90	1.638,37
- Bürobedarf, Drucksachen usw.	5.465,61	4.371,05
- Postaufwendungen usw.	2.745,41	1.805,82
- Dienstreisen	1.819,46	2.291,91
- Gutachten, Gerichtskosten u. ä.	13.677,62	13.966,05
- Datenverarbeitung	31.307,31	32.783,26
- KA-anteiliger Kläraufwand	1.746.888,71	1.861.483,59
- Erstattungen an Land	143,16	0,00
- VWK-Erstattungen an Stadtwerke	35.415,26	34.241,16
- VWK-Erstattungen an Stadt	539.000,00	539.000,00
- Aus- und Fortbildung	8.286,19	8.076,32
- Zuweisungen an den Beierbachverband	981.828,55	929.405,71
- Zuweisungen an den Abwasserverband Albtal	228.223,43	163.389,78
- Gebührenrechtliche Kostenüberdeckungen	577.161,81	439.140,54
- Abschreibungen auf Forderungen wegen unbefristeter Niederschlagung	825,94	17.532,59
- Abschreibungen auf Forderungen wegen befristeter Niederschlagung	3.384,50	0,00
- Mieten, Pachten	214,75	214,75
Summe sonstiger Aufwand	4.177.975,61	4.049.340,90

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** liegen um 129 T€ höher im Vergleich zum Vorjahr. Die größten Abweichungen nach oben sind mit 138 T€ Unterschied zum Vorjahr bei gebührenrechtlichen Kostenüberdeckungen 2018 (Näheres dazu siehe Punkt 3.1.2.3 Seite 30), mit 65 T€ bei den Zuweisungen an den Abwasserverband Albtal aufgrund höherer abzurechnender Kosten mit dem Eigenbetrieb und 52 T€ an Zuweisungen an den Abwasserverband Beierbach aufgrund gestiegener Gesamtkosten beim Klärwerk Karlsruhe.

Umgekehrt tragen die Rückgänge um 115 T€ beim Betriebs- und Unterhaltungsaufwand am Klärwerk Karlsruhe und um 16 T€ bei den Abschreibungen wegen unbefristeten Niederschlagungen zur Senkung der gestiegenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Vorjahresvergleich bei. Trotz der stark gestiegenen Gesamtkosten des Klärwerks Karlsruhe um 2 Mio. € von 17,6 Mio. € in 2017 auf 19,8 Mio. € hat sich die anteilige Kostenbeteiligung des Eigenbetriebs aufgrund gesunkenen Schmutzfrachtanteils von 10,29 % in 2017 auf 8,58 % in 2018 verringert. Dieser Wert liegt unter dem Durchschnittsniveau der letzten 23 Jahre von 10,63 %. Demnach sinkt der Kostenanteil des Eigenbetriebs in 2018 auf 1.746.888,71 €.

3.2.8 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

	2018	2017
	€	€
Kontokorrentzinsen von der Stadt Ettlingen	231,70	150,60

Bei den Kontokorrentzinsen handelt es sich um die Verzinsung des Guthabens an Kassennittel des Eigenbetriebes in der Einheitskasse der Stadt Ettlingen.

3.2.9 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Auflösung von Cap-Prämien aus bereits aufgenommenen Darlehen wird über die sonstigen Aufwendungen abgebildet. Diese waren um 242 € weniger im Vergleich zum Vorjahr. Hierfür ist die einmalige Korrektur im Vorjahr von Auflösungen der Cap-Prämie 2011 ursächlich.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen fallen hauptsächlich im Zusammenhang mit den zur Finanzierung der Investitionen aufgenommenen Darlehen bei den Kreditinstituten an. Die Zuordnung der **Fremddarlehenszinsen** zu den einzelnen Darlehen kann der als Anlage 4 Seite 51 beiliegenden Darlehensübersicht entnommen werden.

Bei den Zinsen an die Gemeinde handelt es sich um Zinsen für das Trägerdarlehen. Kreditverbindlichkeiten sind gemäß § 253 Abs. 1 HGB zum Bilanzstichtag mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen (Höchstwertprinzip).

Im Einzelnen	2018	2017
	€	€
- Kreditbeschaffungskosten	10.514,96	10.757,04
- Zinsen an den Kreditmarkt	675.569,43	845.374,24
- Zinsen an die Gemeinde	<u>142.220,00</u>	<u>168.080,00</u>

Gesamt **828.304,39** **1.024.211,28**

Weitere Ausführungen sind unter Punkt 2.2.4 Seite 15 zu finden.

3.2.10 Außerordentliches Ergebnis

Als außerordentliche Erträge bzw. Aufwendungen sind Beträge zu erfassen, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit anfallen. Im Geschäftsjahr 2018 sind folgende außerordentliche Erträge und Aufwendungen angefallen:

	2018	2017
	€	€
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00
<u>Periodenfremde Erträge</u>	<u>73,84</u>	<u>4.376,25</u>
außerordentliche Erträge gesamt	73,84	4.376,25
Außerordentliche Aufwendungen	9.666,82	0,00
<u>Periodenfremde Aufwendungen</u>	<u>0,00</u>	<u>8.176,72</u>
außerordentliche Aufwendungen gesamt	9.666,82	8.176,72

Die **außerordentlichen Erträge** mit 73,84 € sind zum Vorjahreswert von 4 T€ stark zurückgegangen. Diese setzen sich aus Gebühreneinnahmen für die Nachberechnung von Abwassergebühren des Jahres 2017 in Höhe von 73,84€ zusammen.

Der außerordentliche Aufwand ist um 2 T€ höher gegenüber dem Vorjahr ausgefallen, was den außerordentlichen Abgängen von Anlagen geschuldet ist.

3.2.11 Sonstige Steuern

In den sonstigen Steuern wird die Kraftfahrzeugsteuer für die Fahrzeuge des Eigenbetriebes ausgewiesen.

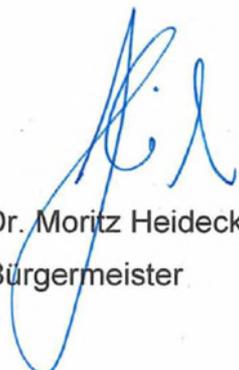
	2018	2017
	€	€
Kraftfahrzeugsteuer	681,65	681,65

3.2.12 Jahrgewinn / Jahresverlust

	2018	2017
	€	€
Jahresgewinn(+)/Jahresverlust(-)	80.740,87	156.494,50

Das bilanzielle Jahresergebnis ist ausgeglichen. Der Jahresüberschuss 2018 (80.740,87 €) wird mit dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr (250.421,85 €) addiert und in Höhe von 331.162,72 € ins nächste Jahr vorgetragen. Dieser Gewinnvortrag wird in der Bilanz um die Kapitalrücklage (46.016,27 €) zum Eigenkapital von 377.178,99 € erhöht.

Ettlingen, den 04.02.2022



Dr. Moritz Heidecker
Bürgermeister

4. Anlagen 2018

4.1 **Anlage 1: Bilanz / Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2018**

Bilanz 2018 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Ettlingen

Texte	Ber. Zeitraum (01.2018-16.2018)	Vergl. Zeitraum (01.2017-16.2017)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
A K T I V A =====					
A. Anlagevermögen =====					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Konzessionen, Rechte, Lizenzen u.ä.	47.595,71	24.622,88	22.972,83	93,3	*4*
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- u. and.Bauten	703.879,80	703.879,80	0,00		*5*
6. Verteilungs- und Sammlungsanlagen	41.025.242,80	41.528.556,86	503.314,06-	1,2-	*4*
8. Fahrzeuge für Personen- u. Güterverkehr	13.093,45	21.373,24	8.279,79-	38,7-	*4*
9. Maschinen u. masch. Anlagen	342.893,89	372.423,60	29.529,71-	7,9-	*4*
10. Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.402,23	19.016,39	1.614,16-	8,5-	*4*
11. Geleistete Anzahlungen u. Anlagen i. Bau	1.157.630,06	104.188,74	1.053.441,32	1011,1	*4*
III. Finanzanlagen					
3. Beteiligungen	3.952.922,40	3.881.151,89	71.770,51	1,8	*4*
Summe A. Anlagevermögen	47.260.660,34	46.655.213,40	605.446,94	1,3	*2*
=====					
B. Umlaufvermögen =====					
II. Forderungen und sonst. Verm.gegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen u. Leistun.	273.934,33	691.340,86	417.406,53-	60,4-	*4*
3. Forderungen g. Untern.m. Beteiligungsv	128.772,04	73.654,22	55.117,82	74,8	*4*
4. Forderungen an Gemeinde / andere EigB	61.132,45	30.763,99	30.368,46	98,7	*4*
5. Sonstige Vermögensgegenstände	244.912,40	316.682,91	71.770,51-	22,7-	*4*
IV. Schecks, Kassenbest., Guthaben b. Kreditinst					
1. Kassenbestand	1.370.478,87	1.087.620,76	282.858,11	26,0	*4*
Summe B. Umlaufvermögen	2.079.230,09	2.200.062,74	120.832,65-	5,5-	*2*
=====					
C. Rechnungsabgrenzungsposten =====					
Summe Rechnungsabgrenzungsposten	15.228,66	24.464,59	9.235,93-	37,8-	*2*
=====					
S U M M E A K T I V A =====	49.355.119,09	48.879.740,73	475.378,36	1,0	*1*

Texte	Ber. Zeitraum (01.2018-16.2018)	Vergl. Zeitraum (01.2017-16.2017)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
P A S S I V A =====					
A. Eigenkapital =====					
II. Kapitalrücklage	46.016,27-	46.016,27-	0,00		*3*
III. Gewinn / Verlust					
- Gewinn / Verlust des Vorjahres	250.421,85-	93.927,35-	156.494,50-	166,6-	*4*
- Jahresgewinn	80.740,87-	156.494,50-	75.753,63	48,4	*4*
Summe III. Gewinn / Verlust	331.162,72-	250.421,85-	80.740,87-	32,2-	*3*
Summe A. Eigenkapital =====	377.178,99-	296.438,12-	80.740,87-	27,2-	*2*
C. Empfangene Ertragszuschüsse =====	5.233.697,52-	5.504.119,51-	270.421,99	4,9	*2*
D. Rückstellungen =====					
3. Sonstige Rückstellungen	2.094.154,07-	1.514.279,58-	579.874,49-	38,3-	*3*
Summe D. Rückstellungen =====	2.094.154,07-	1.514.279,58-	579.874,49-	38,3-	*2*
E. Verbindlichkeiten =====					
2. Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	33.242.542,29-	34.442.592,49-	1.200.050,20	3,5	*3*
4. Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen	881.468,55-	213.883,48-	667.585,07-	312,1-	*3*
6. Verbindl. ggü. verbundenen Unternehmen	170.823,10-	160.361,80-	10.461,30-	6,5-	*3*
8. Verbindl. ggü. Gemeinde/and. Eigenbetriebe - davon 6.464.457,11 € Darlehen der Stadt	7.152.801,72-	6.599.352,45-	553.449,27-	8,4-	*3*
9. Sonstige Verbindlichkeiten	202.452,85-	148.713,30-	53.739,55-	36,1-	*3*
Summe Verbindlichkeiten =====	41.650.088,51-	41.564.903,52-	85.184,99-	0,2-	*2*
S U M M E P A S I V A =====	49.355.119,09-	48.879.740,73-	475.378,36-	1,0-	*1*

Texte	Ber. Zeitraum (01.2018-16.2018)	Vergl. Zeitraum (01.2017-16.2017)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
Gewinn- und Verlustrechnung =====					
1. Umsatzerlöse	6.668.079,12-	6.529.685,19-	138.393,93-	2,1-	*3*
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	22.778,59-	28.817,21-	6.038,62	21,0	*3*
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.162.202,75-	1.202.001,40-	39.798,65	3,3	*3*
5. Materialaufwand					
a) Aufwand für Roh-, Hilfs- u. Betriebsst.	60.647,39	69.716,59	9.069,20-	13,0-	*4*
b) Aufwand für bezogene Leistungen	519.845,05	338.385,43	181.459,62	53,6	*4*
Summe Materialaufwand	580.492,44	408.102,02	172.390,42	42,2	*3*
6. Personalaufwand					
a) Löhne und Gehälter	403.076,67	392.234,41	10.842,26	2,8	*4*
b) soziale Abgaben / Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	118.300,05	118.018,42	281,63	0,2	*4*
Summe Personalaufwand	521.376,72	510.252,83	11.123,89	2,2	*3*
7. Abschreibungen					
a) AfA immat. Vermögen und Sachanlagen	1.654.127,50	1.607.770,75	46.356,75	2,9	*4*
Summe Abschreibungen	1.654.127,50	1.607.770,75	46.356,75	2,9	*3*
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.177.975,61	4.049.340,90	128.634,71	3,2	*3*
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	231,70-	150,60-	81,10-	53,9-	*3*
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	828.304,39	1.024.211,28	195.906,89-	19,1-	*3*
14. Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit -----	91.015,50-	160.976,62-	69.961,12	43,5	*2*
17. Außerordentliche Erträge	73,84-	4.376,25-	4.302,41	98,3	*3*
18. Außerordentliche Aufwendungen	9.666,82	8.176,72	1.490,10	18,2	*3*
19. Außerordentliches Ergebnis -----	9.592,98	3.800,47	5.792,51	152,4	*2*
21. Sonstige Steuern	681,65	681,65	0,00		*3*
22. Jahresgewinn (-) / Jahresverlust (+) =====	80.740,87-	156.494,50-	75.753,63	48,4	*1*

**4.2 Anlage 2: Ausweis Eigenmittel 2018 /
Strukturbilanz 2018**

Vermögensplanabrechnung - Ausweis Eigenmittel			
	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR
Jahresergebnis	-92.996	156.495	80.741
Ertragszuschüsse (Abwasserbeiträge)	114.444	153.154	98.489
" : Auflösungen (allgemein)	-404.890	-405.905	-368.911
Abschreibungen und Anlagenabgänge	1.715.931	1.607.771	1.663.794
Rechnungsabgrenzungsposten	10.044	10.757	10.465
Zwischensumme	1.342.533	1.522.272	1.484.578
./. Kredittilgungen	-1.070.233	-1.103.194	-1.200.050
Eigenmittel	272.300	419.078	284.528
Zuweisungen	0	25.000	0
Kredite (ohne Umschuldungen)	1.000.000	0	0
Finanzierungsmittel (Einnahmen)	1.272.300	444.078	284.528
Sachanlagen	803.894	790.560	2.197.471
Finanzanlagen	132.076	-163.628	71.771
Finanzierungsbedarf (Ausgaben):	935.970	626.932	2.269.241
Finanzierungssaldo des lfd. Jahres	336.330	-182.853	-1.984.713
Finanzierungssaldo aus Vorjahren	-117.590	218.741	35.887
Finanzierungssaldo gesamt	218.741	35.887	-1.948.826

Strukturbilanz		
	2018	
Aktivseite		
langfristig		
Anlagevermögen	47.261	
Rechnungsabgrenzungsposten	6	
./. Ertragszuschüsse	-5.234	
	42.033	95,3
kurzfristig		0,0
Forderungen	709	1,6
Rechnungsabgrenzungsposten	9	0,02
Kassenmehreinnahmen	1.370	3,1
	2.088	4,7
Summe Aktiva	44.122	100,0
langfristig		
Eigenkapital	377	0,9
Verbindlichkeiten	39.707	90,0
	40.084	90,8
kurzfristig		0,0
Rückstellungen u. Verbindlichkeiten	4.038	9,2
Kassenmehrausgaben	0	0,0
	4.038	9,2
Summe Passiva	44.122	100,0
Finanzierungssaldo langfristig	-1.949	-4,9

4.3 **Anlage 3: Anlagennachweis 2018**

Anlagennachweis des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung 2018																
Anl. Klasse	Bezeichnung Anlageklasse		Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Restbuchwert GJ-Beginn	Restbuchwert 2018	Kennzahlen	
			AHK	Zugang	Abgang	Umbuchung	aktuelle AHK	AfA	AfA des Jahres	AfA Abgang	Zuschreibung	kumulierte AfA			Ø AfA-Satz	Ø RBW
A0510	Lizenzen	EUR	5.132,72	0,00	0,00	0,00	5.132,72	-3.903,35	-160,35	0,00	0,00	-4.063,70	1.229,37	1.069,02	-3,1	24,0
A0520	DV-Software	EUR	55.195,94	26.185,95	0,00	0,00	81.381,89	-44.302,43	-3052,77	0,00	0,00	-47.355,20	10.893,51	34.026,69	3,8	41,8
A0530	Ähnliche Rechte	EUR	12.500,00	0,00	0,00	0,00	12.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.500,00	12.500,00	0,0	100,0
	Summe immaterielle Vermögensgegenstände	EUR	72.828,66	26.185,95	0,00	0,00	99.014,61	-46.205,78	-3.213,12	0,00	0,00	-51.418,90	24.622,88	47.595,71	3,2	48,1
A2000	Gr.+Boden Infrastr.v	EUR	703.879,80	0,00	0,00	0,00	703.879,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	703.879,80	703.879,80	0,0	100,0
	Summe Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte	EUR	703.879,80	0,00	0,00	0,00	703.879,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	703.879,80	703.879,80	0,0	100,0
A2060	Entwäss.+Abwasseranl	EUR	1.750.737,76	0,00	0,00	0,00	1.750.737,76	-352.296,79	-35.125,73	0,00	0,00	-387.422,52	1.398.440,97	1.393.315,24	2,0	77,9
A2070	Sonstige Kanäle	EUR	529.505,88	0,00	0,00	0,00	529.505,88	-420.813,19	-14.333,10	0,00	0,00	-435.146,29	108.692,69	94.359,59	2,7	17,8
A2090	Mischwasserkanal	EUR	47.879.005,10	343.362,98	0,00	-6.687,09	48.215.680,99	-20.640.373,56	-942.655,08	0,00	0,00	-21.583.028,64	27.238.631,54	26.632.652,35	2,0	55,2
A2081	HA Mischwasser	EUR	37.431,53	83.895,77	0,00	39.569,47	160.896,77	-724,90	-2.213,91	0,00	0,00	-2.938,81	36.706,83	157.957,96	1,4	98,2
A2100	Regenwasserkanal	EUR	10.572.695,54	302.585,34	0,00	3.530,55	10.879.011,43	-6.309.437,49	-224.749,34	0,00	0,00	-6.534.186,83	4.263.458,05	4.344.824,80	2,1	39,9
A2101	HA Regenwasserkanal	EUR	23.382,93	19.511,81	0,00	0,00	42.894,44	-701,49	-565,23	0,00	0,00	-1.266,72	22.681,34	41.627,72	1,3	97,0
A2120	Schmutzwasserkanal	EUR	7.751.620,29	283.677,31	0,00	1.514,70	8.036.812,30	-4.644.290,84	-179.500,89	0,00	0,00	-5.123.791,73	2.897.329,45	2.913.020,57	2,2	36,2
A2121	HA Schmutzwasserkanal	EUR	3.814,87	30.448,38	0,00	0,00	34.263,23	-95,37	-499,54	0,00	0,00	-584,91	3.719,50	33.678,32	1,4	98,3
A2130	Quellwasserkanal	EUR	312.972,29	0,00	0,00	0,00	312.972,29	-195.414,64	-6.461,29	0,00	0,00	-201.876,13	117.557,45	111.096,16	2,1	35,5
A2140	Zuleitungssammler	EUR	18.805,32	0,00	0,00	0,00	18.805,32	-16.805,32	0,00	0,00	0,00	-16.805,32	0,00	0,00	0,0	0,0
A2151	Hausanschlüsse Abwas	EUR	933.472,72	0,00	0,00	0,00	933.472,72	-254.935,15	-18.733,62	0,00	0,00	-273.668,77	678.637,57	659.803,95	2,0	70,7
A2153	Bauw.z.Abwasserablei	EUR	4.521,87	0,00	0,00	0,00	4.521,87	-4.521,87	0,00	0,00	0,00	-4.521,87	0,00	0,00	0,0	0,0
A2154	Mischwasserbauwerke	EUR	6.339.609,64	0,00	0,00	0,00	6.339.609,64	-3.167.808,91	-134.864,20	0,00	0,00	-3.302.471,11	3.172.002,73	3.037.138,53	2,1	47,9
A2155	Regenwasserbauwerke	EUR	1.997.823,48	0,00	0,00	0,00	1.997.823,48	-399.968,85	-40.068,33	0,00	0,00	-440.037,18	1.597.854,61	1.557.786,28	2,0	78,0
A2156	Schmutzwasserbauwerk	EUR	238.483,13	0,00	0,00	0,00	238.483,13	-155.538,80	-5.185,70	0,00	0,00	-160.724,50	82.944,33	77.758,83	2,2	32,6
	Summe Verteilungs- und Sammlungsanlagen	EUR	78.394.082,23	1.083.481,37	0,00	37.927,63	79.495.491,23	-38.885.525,37	-1.604.945,96	0,00	0,00	-38.470.471,33	41.528.556,86	41.025.019,90	2,0	51,6
A3250	PKW	EUR	109.553,43	0,00	0,00	0,00	109.553,43	-88.180,70	-8.279,79	0,00	0,00	-96.460,49	21.372,73	13.092,94	7,6	12,0
A3300	LKW	EUR	13.777,27	0,00	0,00	0,00	13.777,27	-13.776,76	0,00	0,00	0,00	-13.776,76	0,51	0,51	0,0	0,0
	Summe Fahrzeuge	EUR	123.330,70	0,00	0,00	0,00	123.330,70	-101.957,46	-8.279,79	0,00	0,00	-110.237,25	21.373,24	13.093,45	6,7	10,6
A3400	Maschinen	EUR	63.089,08	1.574,37	0,00	0,00	64.663,45	-58.823,31	-1.109,68	0,00	0,00	-59.732,99	4.485,77	4.930,46	1,7	7,6
A3450	Technische Anlagen	EUR	1.640.836,40	1.855,09	0,00	0,00	1.642.691,49	-1.299.146,03	-30.530,62	0,00	0,00	-1.329.676,65	341.690,37	313.014,84	1,9	19,1
A3500	Betriebsvorrichtungen	EUR	26.377,37	0,00	0,00	0,00	26.377,37	-109,91	-1.316,87	0,00	0,00	-1.428,78	26.267,46	24.948,59	5,0	94,6
	Summe Maschinen u. masch. Anlagen	EUR	1.730.302,85	3.429,46	0,00	0,00	1.733.732,31	-1.357.879,25	-32.959,17	0,00	0,00	-1.390.838,42	372.423,60	342.893,89	1,9	19,8
A3550	Betr.+ Geschäftsaus	EUR	74.441,26	2.451,28	0,00	0,00	76.892,54	-62.774,91	-1.360,55	0,00	0,00	-64.135,46	11.666,35	12.757,08	1,8	16,6
A3600	Telekommunik. + EDV	EUR	91.744,84	664,02	0,00	0,00	92.408,86	-84.394,80	-3.368,91	0,00	0,00	-87.763,71	7.350,04	4.645,15	3,6	5,0
	Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	EUR	166.186,10	3.115,30	0,00	0,00	169.301,40	-147.169,71	-4.729,46	0,00	0,00	-151.899,17	19.016,39	17.402,23	2,8	10,3
A4100	AiB (Altstatenübern.)	EUR	41.942,86	658,85	-5.760,00	0,00	36.839,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41.942,86	36.839,71	0,0	100,0
A4020	AiB - EP - Tiefbau	EUR	62.245,88	1.100.801,82	-3.906,82	-37.927,63	1.121.013,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62.245,88	1.121.013,25	0,0	100,0
	Summe geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	EUR	104.188,74	1.101.258,67	-9.666,82	-37.927,63	1.157.852,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	104.188,74	1.157.852,96	0,0	100,0
A5220	Beteiligungen s. Ant	EUR	3.881.151,89	71.770,51	0,00	0,00	3.952.922,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.881.151,89	3.952.922,40	0,0	100,0
	Summe Beteiligungen	EUR	3.881.151,89	71.770,51	0,00	0,00	3.952.922,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.881.151,89	3.952.922,40	0,0	100,0
	Summe Anlagevermögen	EUR	85.175.950,97	2.269.241,26	-9.666,82	0,00	87.435.525,41	-38.520.737,57	-1.654.127,50	0,00	0,00	-40.174.865,07	48.655.213,40	47.260.860,34	1,9	54,1

4.4 **Anlage 4: Darlehensübersicht 2018**

Darlehensübersicht 2018

Darlehensnummer	Gläubiger	Aufnahme- jahr	Laufzeit bis	Höhe der Schuld ur- sprünglich €	Stand am 01.01.2018 €	Zugang €	Abgang (Tilgung) €	Zinsen €	Stand am 31.12.2018 €	Zinssatz	Tilgungs- satz
595900000158	Badische Beamten Bank	2013	2020	1.400.000	1.346.007	-	14.974	22.230	1.331.033	1,66	1,0
595900000166	Badische Beamten Bank	2014	2021	2.632.000	2.532.034	-	31.851	41.582	2.500.183	1,65	1,0
595900100136	Bremer Landesbank	2016	2046	1.000.000	973.339	-	27.096	15.604	946.243	1,62	2,6
595900100160	Bremer Landesbank	2017	2037	1.383.000	1.372.867	-	20.263	22.886	1.352.604	1,68	1,2
595900000085	Commerzbank	2009	2019	3.600.000	2.780.876	-	75.558	126.267	2.705.318	4,615	1,5
595900000093	Commerzbank	2009	2019	1.918.000	1.083.300	-	98.200	47.162	985.100	4,62	1,0
595900000115	Commerzbank	2010	2020	1.076.000	662.000	-	55.200	29.053	606.800	4,63	5,1
595900100012 ²⁾	Commerzbank	2010	2018	2.100.000	1.806.000	-	1.806.000	34.969	0	2,655	2,0
595900100241 ²⁾	Deutsche Kreditbank AG	2018	2048	935.000	0	935.000		0	935.000	1,60	2,6
595900100047 ²⁾	Hypo-Vereinsbank AG	2012	2018	1.057.400	956.947	-	956.947	1.980	0	0,22	2,0
595900000034	Universal-Investment-Luxembo	1995	2028	2.556.459	1.245.665	-	100.609	44.342	1.145.056	3,67	2,0
595900000187	LB Baden-Württemberg	2017	2035	1.332.233	1.332.233	-	66.561	16.472	1.265.672	1,260	2,8
595900000026	LB Baden-Württemberg	2015	2035	1.947.662	1.786.016	-	73.883	30.154	1.712.133	1,73	2,35
595900000000	LB Baden-Württemberg	2017	2037	1.300.000	1.015.877	-	44.718	13.264	971.159	1,33	4,4
595900000179	LB Baden-Württemberg	2017	2034	1.322.934	1.288.053	-	70.365	14.510	1.217.689	1,150	1,0
595900000077 ²⁾	LB Baden-Württemberg	2008	2018	499.000	261.975	-	261.975	5.593	0	4,27	5,0
595900000107	LB Baden-Württemberg	2009	2019	1.380.300	1.104.000	-	34.500	830	1.069.500	0,07	1,0
595900000182	LB Baden-Württemberg	2015	2035	2.965.493	2.078.571	-	83.610	32.757	1.994.961	1,60	2,42
595900000190	LB Baden-Württemberg	2015	2030	2.642.000	2.545.278	-	49.524	40.079	2.495.754	1,59	1,40
595900100071	LB Baden-Württemberg	2016	2036	1.349.038	1.316.780	-	32.707	18.068	1.284.073	1,385	1,00
595900100110	LB Baden-Württemberg	2016	2034	2.546.000	2.411.945	-	135.657	28.098	2.276.288	1,190	3,00
595900100101	LB Baden-Württemberg	2016	2036	1.328.000	1.305.235	-	23.064	16.935	1.282.171	1,310	1,36
595900100217 ²⁾	LB Baden-Württemberg	2018	2026	249.500	0	249.500	21.044	1.715	228.456	0,82	4,0
595900000174	LIGA Bank eG	2014	2024	1.500.000	1.431.420	-	23.391	16.367	1.408.030	1,15	1,5
595900100225 ²⁾	NRW.Bank	2018	2050	1.764.000	0	1.764.000	0	5.204	1.764.000	1,77	1,0
595900000131 ²⁾	DZ HYP (ehem. WL-Bank)	2018	2048	1.788.000	1.806.174	-	40.853	48.200	1.765.321	1,80	1,7
	Gesamtsumme				34.442.592	2.948.500	4.148.550	674.323	33.242.542		

¹⁾ 1. Umschuldung²⁾ 2. Umschuldung³⁾ 3. Umschuldung

4.5 **Anlage 5: Abgeschlossene Maßnahmen 2018**

